

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Dezember 2013 / Jänner 2014 AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

Wir laden ein!

WEIZ & KROTTENDORF

Unsere gemeinsame
Zukunft beginnt!



1+1=3

Garten der Generationen | Krottendorf

Di | 17. Dez. 2013 | 18.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Präsentation der
Verhandlungsergebnisse unserer Fusionsgespräche.

Die Bürgermeister: Franz Rosenberger und Erwin Eggenreich

INHALT:



Almenland und Energieregion gemeinsam

<p>GEMEINDE</p> 	<p>Almenland und Energieregion 4</p> <p>Süße Sonni-Weckerln 4</p> <p>Sanierung der Gerbereideponie Schmidt 5</p> <p>Stadtfirewehr Weiz 40</p> <p>Special Olympics - Stocksportmeisterschaften 41</p> <p>Staatsmeisterschaften im Eisstocksport 43</p>
	<p>Weizer Weihnacht 6</p> <p>Unsere Weihnachtsbeleuchtung 6</p> <p>Neuer Standort für „Sport 2000 Lieb Markt“ 7</p> <p>„Koblischek by Katrin“ hat eröffnet 7</p> <p>Alles neu bei Computerhaus Weiz 8</p> <p>„Kidszone“ auch in Weiz 8</p> <p>Flextime ist „Fit im Job“ 8</p> <p>Weizer Weihnachtsmesse 10</p>
	<p>Stromkosten für Weihnachtsbeleuchtung 16</p> <p>Kerzen – Auf Erdöl und Palmöl verzichten! 16</p> <p>Spielzeug-Einkaufstipps 17</p> <p>Plastikfasten und Abfallvermeidung 18</p> <p>Alles hat ein Ende... Christbaumentsorgung 19</p>
	<p>Sportjahr 2013 29</p> <p>Bronze im Karate für Florian List 30</p> <p>Freeriden beim Schiverein Weiz 30</p> <p>RC TRI RUN-Erfolge beim Graz Marathon 31</p>
	<p>Schenken Sie Kultur! 33</p> <p>Kunsthaut-Tipps 35</p> <p>50 Jahre Weizer Fasching 36</p> <p>Edda König – Abschied von der Schubertiade 36</p> <p>Bücherei Weberhaus 37</p> <p>Bibliothek am Weizberg 39</p>

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 16. Dezember 2013, 18.00 Uhr,
Rathaus Weiz / Stadtsaal

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE FEBRUAR 2014
MONTAG, 13.1.2014

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 340, Jahrgang 35, Dezember 2013

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**

Weiz & Krottendorf: Die gemeinsame Zukunft beginnt!

Nach vielen langen und intensiven Verhandlungsrunden zwischen den Teams der Gemeinde Krottendorf mit Bgm. Rosenberger, Vzbgm. Neubauer, FR Frieß und der Stadtgemeinde Weiz mit Vzbgm. Reisinger, Stadtamtsdirektor Mag. Bauer und mir ist es nun soweit: Der Projektbeirat hat das Verhandlungsergebnis positiv beurteilt und grünes Licht für die Gemeinderatsbeschlüsse zur freiwilligen Vereinigung am 16.12.2013 in beiden Gemeinden gegeben. Damit werden sich die bisherigen Gemeinden Weiz und Krottendorf am 31.12.2014 auflösen und sich ab dem 1. Jänner 2015 in der neuen gemeinsamen Stadt Weiz vereinen. Schon jetzt können wir den Prozess des Zusammenwachsens und Miteinander-Eins-Werdens zwischen den Menschen beider Ortsteile einleiten, was selbstverständlich einige Jahre dauern wird. In dieser Zeitspanne wird es besonders wichtig sein, dass wir, die Menschen, aber vor allem auch die VerantwortungsträgerInnen, weiterhin so fair, offen, gleichberechtigt und respektvoll miteinander umgehen, wie dies bislang in den vielen Diskussionen, Gesprächen und Verhandlungen geschehen ist. Diese Vorgehensweise, dieses Miteinander, diese offenen ergebnisorientierten Gespräche waren letztendlich die Basis dafür, dass diese positiven, zukunftsorientierten und uns als Gemeinschaft stärkenden Ergebnisse überhaupt erreicht werden konnten. Dafür möchte ich mich nochmals und mit allem Respekt bei meinem Verhandlungspartner Bgm. Franz Rosenberger herzlichst bedanken, der für mich im Laufe dieser Gespräche vom Krottendorfer Gesprächsleiter zu einem persönlichen Freund geworden ist. Danke Franz an dich und dein Team sowie an die Menschen in Krottendorf, die das Zusammenwachsen unserer beiden Orte grundsätzlich befürwortet und dadurch unsere Verhandlungen ermöglicht haben! Unter dem Motto „Weiz & Krottendorf: Die gemeinsame Zukunft beginnt!“ möchten wir Sie am **Dienstag, dem 17.12.13 um 18.30 Uhr** in den **Garten der Generationen** in Krottendorf zum feierlichen Akt der Unterzeichnung und zur öffentlichen Präsentation der ausverhandelten Rahmenbedingungen unserer neuen gemeinsamen Stadt herzlichst einladen.

Nehmen Sie bitte an diesem, für die Zukunft unserer Stadt und unserer Region so bedeutungsvollen Ereignis teil. Ich bedanke mich schon im Voraus für Ihr Kommen!

Die Sanierung der Schmidt-Deponie beginnt!

Nach langem Bemühen ist es nun soweit: Die „Umweltbombe“ Schmidt-Deponie wird endlich entschärft. Nach vielen Jahren ergebnisloser Verhandlungen wird die Gerbereideponie, die eine Altlast der obersten Prioritätenklasse darstellt, ab Jänner bis Ende April ausgehoben und entsorgt. Durch die Verfestigung der B72 mittels Spezialtiefbauverfahren im Bereich Weizbachbrücke wird ab diesem Zeitpunkt auch das Befahren der Rumpelpiste ein Ende haben. Die Kosten dieser Deponiesanierung belaufen sich auf ca. 16 Mio. Euro, wobei 95 % aus Mitteln des Altlastensanierungsfonds gedeckt sind. Die Firma Wollsdorf Leder, die seit ihrem Bestehen in diesen Fonds einzahlt, übernimmt zudem freiwillig € 1 Mio. der Kosten. So konnte Projektleiter und Geologe Dr. Hartwig Kraiger Anfang Dezember den Startschuss für die Vorarbeiten geben. Auf einem Grundstück unterhalb des Autohauses Harb werden eine Brückenwaage, ein chemisches Labor und eine LKW-Reinigungsanlage installiert. Ab dem 7. Jänner können dann der Aushub und die Entsorgung der Deponie beginnen. Obgleich der Bauleiter davon ausgeht, dass es während dieser Bauphase zu keinerlei Geruchsbelästigung kommen wird, hat man vorsorglich Bgm. a.D. Kienreich als Anrainer-Ombudsmann miteingebunden. Mit der Sanierung der Leder-Deponie wird nunmehr eine langjährige Forderung der Stadt Weiz umgesetzt und eine entscheidende Verbesserung der Umweltbelastung im Bereich Grund- und Bachwasser eingeleitet. Ein großer Dank dafür geht an die Verantwortungsträger von „Wollsdorf Leder“, die uns dabei intensiv unterstützt haben, eine Umweltsünde der Vergangenheit aus der Welt zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2014 viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 7.1.2014, 15.00 – 16.30 Uhr

Di. 14.1., 21.1., 28.1.2014, 10.30 – 12.00 Uhr

Di. 4.2.2014, 14.00 – 15.30 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf gehen gemeinsame Wege



Mit dem Ziel, stärkste LEADER-Region Österreichs zu werden, gehen Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf als „A&EG“ gemeinsam in die kommende LEADER-Periode 2014 – 2020. Wie Energieregionsobmann Bgm. Christoph Stark betonte, ergänzen sich beide Regionen optimal und hätten hohes Potenzial, sich zukünftig über gemeinsame Projekte weiter zu entwickeln. Außerdem unterstütze man mit dieser freiwilligen Zusammenarbeit die Wünsche des Landes Steiermark nach einer Reduktion der Anzahl der LEADER-Regionen. Almenland-Obmann Ernst Hofer unterstrich die Chancen, die sich in der Kooperation der Wirtschaftszentren Weiz und Gleisdorf mit dem Wohn- und Erholungsraum Almenland bieten.

Die beiden bisherigen LEADER-Regionen bleiben formal selbstständig, gemeinsam wird eine GmbH gegründet, in der je fünf Vertreter der beiden Regionen strategische Entscheidungen treffen sollen. Sitz dieser GmbH ist Weiz, eine Zweigstelle wird es in Fladnitz/Teichalm geben. Die beiden Geschäftsführer sowie zwei Mitarbeiter werden das Managementteam bilden.

Gütl



Foto: Gütl

Energieregion Weiz-Gleisdorf

Obmann: Bgm. Christoph Stark
alternierend mit Bgm. Erwin Eggenreich
Geschäftsführerin: Dr. Iris Absenger-Helml
Einwohner: ca. 42.000
18 Gemeinden
Schwerpunkte: Erneuerbare Energien,
Energieeffizienz, Elektromobilität

Almenland

Obmann: ÖR Ernst Hofer
Geschäftsführer: Jakob Wild
Einwohner: ca. 12.200
12 Gemeinden
Schwerpunkte: Slow-Region, Entschleunigung, Genuss-
Tourismus, Wirtschaftspartnerschaften, Marke Almo

Sie haben innovative Projektideen?

Almenland und Energieregion Weiz-Gleisdorf suchen laufend nach innovativen neuen Projektideen, die in die Regionen passen.

Wenn Sie sich selbst einbringen und einen Teil des Eigenkapitals übernehmen möchten bieten Ihnen die beiden Regionen die gemeinsame Suche nach Fördermöglichkeiten (Personal-, Sach- und teilweise Investitionskosten) und gute Vernetzungsmöglichkeiten. Melden Sie sich mit Projekttitle und Kurzbeschreibung sowie einer Projektkostenaufstellung bei Almenland oder der Energieregion.

Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH

Franz-Pichler-Str. 32, 8160 Weiz
Tel. 03172/603-4060, E-Mail: info@energieregion.at

Regionale Gemeinschaftsinitiative Naturpark Almenland

8163 Fladnitz/Teichalm 100
Tel. 03179/23 000-15, E-Mail: region@almenland.at

Energieregion präsentiert süße Sonni-Weckerln



Nach der Einführung der Sonni-Weckerln im Frühjahr 2013 gibt es bereits eine gelungene Weiterentwicklung: „Der süße Sonni“ ist ein süßes Weckerl aus Brioche-Teig gefüllt mit regionaler Apfelmarmelade. Gemeinsam mit den acht Meisterbäckern der Energieregion Weiz-Gleisdorf – Gaulhofer, Eitljörg-Scholz, Schwindhackl, Tengg, Wachmann, Wurm, Zank und Zorn – wurde dieses saftige, süße Weckerl kreiert. 4.000 Stück wurden in allen Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf bei verschiedenen Veranstaltungen zum Verkosten verteilt. Selbstverständlich ist der „süße Sonni“ auch bei den Meisterbäckern der Region um € 1,20 zu kaufen.

Startschuss für die Sanierung der Gerbereideponie Schmidt



Foto: Gütl

Am 14. November fiel der Startschuss für die Sanierung der Gerbereideponie an der B72 in Weiz. Im Winter wird der Inhalt der Deponie ausgehoben und ordnungsgemäß entsorgt. Ende April soll das gesamte Projekt abgeschlossen sein.

In den 1960er und 1970er Jahren wurden Gerbereiabfälle der Weizer Lederfabrik auf dem rund 16.000 m² großen Grundstück abgelagert, eine Vorgehensweise, die die Deponie nach heutigen Umweltstandards zur Altlast werden ließ, deren Sanierung oberste Prioritätsstufe genießt. Nach jahrelangen, intensiven Bemühungen von Seiten der Politik hat die eigens für die Sanierung gegründete DECON Umwelttechnik GmbH. Probebohrungen durchführen lassen und im Rahmen einer Sanierungsvariantenstudie den Aushub der Ablagerungen mit nachfolgender Entsorgung als beste Variante ermittelt. Im Bereich der die ehemalige Deponie querenden Straße B72 werden die Ablagerungen mittels eines Spezialtiefbauverfahrens verfestigt. Die B72 bleibt in diesem Bereich befahrbar, nach Abschluss der Sanierung soll der betroffene Abschnitt im Mai 2014 neu asphaltiert werden.

Die ersten Vorarbeiten mit chemischen Untersuchungen, einer drei Meter hohen Sichtschutz-Umzäunung der Deponie und Absenkung des Grundwasserspiegels sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein. Voraussichtlich ab 7. Jänner 2014 werden dann rund 80.000 Tonnen an Gerbereiabfällen ausgehoben und fachgerecht entsorgt. Wie Projektleiter Dr. Hartwig Kraiger vom Ingenieurbüro „GWU Geologie-Wasser-Umwelt“ aus Salzburg betont, werden während der gesamten Bauzeit Kontrollmessungen im Grundwasser und im Weizbach durchgeführt werden. Kraiger erwartet auch keine übermäßige Geruchsbelästigung, da die Grabungen in der kalten Jahreszeit durchgeführt und die ausgebag-

erten Abschnitte täglich wiederaufgefüllt werden. Noch vor dem Baubeginn wird der Deponiekörper in einem patentierten Verfahren wochenlang vorbelüftet und Biofilter direkt an der Baugrube installiert. Wenn das alles nicht ausreicht, soll mittels Schneekanonen ein Sprühnebel zur Bindung der Geruchspartikel produziert werden.

Einen wichtigen Aspekt bildet auch der gesetzlich vorgeschriebene Arbeitsschutz. Unmittelbar vor Ort wird das Personal mit entsprechender Schutzausrüstung ausgestattet (Schutzanzüge, Atemschutz etc). Der Einsatz solcher Schutzmaßnahmen wird bei Altlastensanierungen vom Arbeitsinspektorat standardmäßig vorgeschrieben, der Gesetzgeber schützt hier Arbeiter vorbeugend, für Anrainer besteht keine Gefahr.

Die Finanzierung des rund 16 Mio. Euro teuren Sanierungsprojektes erfolgt zu 95 % aus dem Altlastensanierungsfonds des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, die Firma Wollsdorf Leder übernimmt zudem freiwillig 1 Mio. Euro der Kosten.

Sollte es Fragen zur Deponie-Sanierung geben bzw. sollten Beschwerden über eine etwaige Geruchsbelästigung auftreten, dann kann man sich an Bgm. a.D. Helmut Kienreich wenden, der als Ombudsmann am Sorgentelefon unter 0664/9609 402 bzw. per Mail unter ombudsmann.st19@gwu.at für die Belange der Anrainer zur Verfügung steht.

Gütl

MITTEILUNG

Das **Stadtamt Weiz** ist am **Freitag, dem 27.12.2013** sowie am **Montag, dem 30.12.2013 geschlossen!**
Erster Öffnungstag im neuen Jahr:
Donnerstag, 2. Jänner 2014.

Wir bitten um Verständnis!

Fröhliche Festtage und
ein herzliches
PROSIT 2014
wünscht allen Leserinnen
und Lesern



Das Redaktionsteam von WEIZ PRÄSENT



die Stadt voll Energie



Stimmungsvoll präsentiert sich an den letzten beiden Adventsamstagen der Christkindlmarkt in der Weizer Altstadt.

Flanieren Sie zwischen den Ständen und entdecken Sie einheimisches Kunsthandwerk, probieren Sie weihnachtliche Schmankerl aus und verkosten Sie die verschiedenen Sorten an Tees, Glühwein und Punsch. Am 3. Adventsamstag, dem 14. Dezember schnitzt an 14 Uhr Willi Friess alias „Holz-Willi“ mit seiner Motorsäge wunderschöne weihnachtliche Holzskulpturen im Weberhaus-Hof. Für die Künstler unter Ihnen hat er bereits Holzsterne vorbereitet, welche in der Weberhaus Galerie bemalt und mit nach Hause genommen werden können. Im Jazzkeller wartet ab 9 Uhr der „LEGO Tag“ auf die kleinen und großen TechnikerInnen. In Kooperation mit Rieger-Puchebner erfüllen wir den Kindern die Möglichkeit allerhand LEGO und Duplo auszuprobieren. Ein weiterer Höhepunkt ist die vom Verein „ProSpe“ organisierte Kutschenfahrt mit dem Schlosskutscher durch die Weizer Altstadt. Start und Ziel der Stadtrundfahrt ist der Stand von „ProSpe“ in der Bismarckgasse. Weiters dürfen wir heuer erstmalig das Mariazeller Land am Weizer Christkindlmarkt begrüßen! Lebkuchen und regionale Köstlichkeiten aus Mariazell können Sie jeden Adventsamstag probieren.

Der traditionelle Höhepunkt ist der Besuch des Christkindes am Hauptplatz. Am letzten Adventsamstag findet um 16.30 Uhr das beliebte Christkindspiel statt. Die Christkindlmärkte und das Weizer Weihnachtsprogramm werden von der Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank, Siemens, diGitiv und weiteren PartnerInnen durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, unter Tel. 03172/2319-650 sowie auf www.stadtmarketing-weiz.at und www.tourismus-weiz.at.

Unsere Weihnachtsbeleuchtung – ein Höhepunkt der Weizer Weihnacht



Auch dieses Jahr steht die Weizer Weihnacht wieder unter dem Motto „Weiz leuchtet“, passend dazu gibt es auch heuer unsere schöne Weihnachtsbeleuchtung.

Als kompetente Partner konnten wieder die PICHLERwerke Weiz gewonnen werden, die für den gesamten Auf- und Abbau der Beleuchtung verantwortlich sind. Ein sehr wichtiges Bekenntnis zu einem Weizer Leitbetrieb und damit zum gesamten Wirtschaftsstandort Weiz! Ein großer Dank gebührt auch der „Einkaufsstadt Weiz“. Mit der Weihnachtsbeleuchtung und dem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zaubern wir sicher auch das eine oder andere Leuchten in Ihre Augen.

Stadtmarketing Weiz präsentiert **Adventzauber**

Weizer Weihnacht

Unterhaltung für Jung und Alt (14.12.)

- 9.00 „LEGOtag“ – in Kooperation mit Spielzeugwerk Rieger-Puchebner kann alles mit LEGO und DUPLO gebaut werden. Jazzkeller
- 14.00 Live Holzschnittkunst vom „Holz-Willi“ im Weberhaus Innenhof

Weizer Christkindspiel (21.12.)

- 14.30 Kinderkino im Jazzkeller
- 16.30 Christkindspiel am Weizer Hauptplatz

Weizer Christkindl Markt
Jeden Adventsonntag 9-18 Uhr

mariazeller advent
Zu Besuch in Weiz

prospe
Kutschenfahrten mit dem Schlosskutscher

Weiz zieht ein!

Neuer Standort für „Sport 2000 Lieb Markt“



Foto: Wild

Bgm. Eggenreich im Kreise der Eigentümer und Mitarbeiter von Sport 2000

Gesiedelt ist man eigentlich nur über den Parkplatz. Dafür stehen jetzt den Kunden 900 m² in der Birkfelder Straße 48 auf zwei Stockwerken zur Verfügung. Sport und Spiel haben im neuen Geschäft des WEZ gemeinsam ihren Platz gefunden. Persönlich begrüßte Standortleiter Silvester Stanzer im Rahmen des Eröffnungsabends Ende Oktober bereits am Eingang die zahlreichen Ehren- und Eröffnungsgäste. Genau diese persönliche Note, gepaart mit Fachkompetenz und Beratung, wird bei jedem Einkauf im Vordergrund stehen, so der umtriebige Storeleiter in seiner Begrüßungsrede. Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Sportfachhandel garantieren in Verbindung mit dem neuen Geschäftslokal und einem großen Sortiment an hochwertigen Sportartikeln, Sportbekleidung und Spielen, Einkaufsvergnügen pur.

Bürgermeister Erwin Eggenreich bedankte sich Namen der Stadtgemeinde Weiz bei der Eigentümerfamilien Gasser und Enzensberger-Gasser für die Standortwahl und wünschte für die geschäftliche Zukunft alles Gute.

Wild

Christbäume erstrahlen im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung



Auch heuer wurden wieder drei wunderschöne Christbäume unter großer Mithilfe des Weizer Bau- und Wirtschaftshofes aufgestellt und von den PICHLERwerken dekoriert.

Ein großer Dank gebührt der Familie Ederer aus Preding für deren großzügige Unterstützung und Organisation!

„Koblischek by Katrin“ eröffnet

Nach rund achtmonatiger Pause startete am 29. Oktober das traditionsreiche Weizer Fachgeschäft Koblischek in der Bismarckgasse mit neuen Ideen und neuem Konzept unter dem Namen „Koblischek by Katrin“ wieder durch. Neben dem neugestalteten Geschirr- und Küchenbereich bietet „Koblischek by Katrin“ nun auch ein kleines Café mit exquisiten Kaffeespezialitäten und frischen Mehlspeisen sowie ein Kochstudio, das für Schaukochen und Kochkurse mit bekannten Köchinnen und Köchen genutzt wird. Im Rahmen der Eröffnungsfeier, bei der sich zahlreiche BesucherInnen aus Politik und Wirtschaft über die Wiedereröffnung erfreut zeigten, erläuterte Katrin Koblischek die Philosophie hinter dem neuen Konzept. Als kleines aber feines Unternehmen könne man am Markt nur erfolgreich sein, wenn die Qualität des Angebots stimmt. Deshalb habe sie sich dazu entschlossen, ihr bisheriges Angebot zu erweitern.

Gütl



Foto: Gütl

Bgm. Eggenreich freute sich mit Katrin Koblischek und ihrer Familie über den gelungenen Umbau.



Wussten Sie schon...

...dass Sie auch bei Zahlung mit Einkaufsmünzen den WEIZCARD-Rabatt erhalten?

Ein Projekt von



die Einkaufsstadt



Stadtgemeinde Weiz - Stadtmaking 40

Einfach WEIZCARD anfordern unter www.weizcard.at

Alles neu bei Computerhaus Weiz



Das Team von Computerhaus Weiz betreut bereits über 300 Netzwerke.

Zumindest was den Standort betrifft ist beim Weizer IT-Dienstleister und -Händler alles neu. Computerhaus übersiedelte in die Florianigasse und ist nun direkt gegenüber der Weizer Feuerwehr zu finden.

Großzügige, frisch renovierte Arbeits- und Verkaufsräumlichkeiten erfreuen nun Kundinnen und Kunden sowie das Computerhaus-Team gleichermaßen. Was mit der Übersiedlung gleich blieb ist die hohe Qualität: Seit 22 Jahren bietet das erfolgreiche Computerhaus hochwertige Dienstleistungen für Computer und kleine bis mittlere Netzwerke sowie den Verkauf von Hard- und Software an.

Betreut werden Firmen, Ärzte und Privatkunden. Derzeit arbeiten neun MitarbeiterInnen unter der Geschäftsleitung von Willi Wilfling, die über 300 Computernetzwerke laufend betreuen. Soeben wurde auch in der Landeshauptstadt Graz ein Büro eröffnet.

„Kidszone“ auch in Weiz



Manuela Scherr (mit Blumen) mit ihren Weizer Mitarbeiterinnen Sarah Sammer (li.) und Nicole Huber (re.), Bgm. Erwin Eggenreich und dem GF des Weizer Tourismusverbandes Mag. Simon Sackl.

Auf Grund des vollen Erfolges mit ihrem Geschäft in Gleisdorf entschloss sich Manuela Scherr auch zum Schritt nach Weiz. Mitte November eröffnete Sie das

zweite Kindermodengeschäft in der Birkfelder Straße 15. Musste man bis vor kurzem noch den Weg nach Gleisdorf auf sich nehmen, um trendige und angesagte Mode für Kids aller Altersgruppen bis 16 Jahren zu erstehen, so steht ab sofort einem Einkauf auf rund 170 m² mitten in Weiz nichts mehr im Wege.

In einem äußerst freundlichen Ambiente finden Sie hier tolle Mode für Ihren Nachwuchs aller Altersgruppen. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung überreichte Bgm. Erwin Eggenreich ein Geschenk und freute sich sehr über die weitere Belebung der Weizer Einkaufslandschaft.

Wild

Flextime ist „Fit im Job“



Vorsitzender Günther Stangl (AUVA) mit Hanna Gröbl von der Gewinner-Firma Flextime GmbH.

Bereits zum zwölften Mal wurde am 14. Oktober der steirische Gesundheitspreis „Fit im Job“ an Unternehmen verliehen, die im vergangenen Jahr ihren MitarbeiterInnen das beste Gesundheitsprogramm angeboten haben. Als Sieger in der Kategorie 11 – 50 Mitarbeiter wurde die Weizer Firma „Flextime – Personal- und Reinigungsdienstleistungen“ ausgezeichnet. Unter dem Titel „Work-Life-Balance“ hat Hanna Gröbl, BGF-Verantwortliche bei Flextime, gemeinsam mit den Geschäftsführern Gabi und Henrik Pilz in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen und Projekte für die MitarbeiterInnen im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt.

Dazu zählen z.B. kostenlose Mitgliedschaft im Fitnesscenter, Ernährungsworkshops, Gesundheits-Checks, Zeitmanagementworkshops und geliebte Vereinbarkeit von Familie und Job. Mit diesen Maßnahmen im gesundheitlichen Bereich soll den MitarbeiterInnen ein Stück Lebensqualität im beruflichen sowie privaten Umfeld geboten werden. Soziales Verantwortungsbewusstsein wird bei Flextime nicht nur bei den MitarbeiterInnen sondern auch im Umgang mit der Umwelt gelebt, so ist als nächstes Ziel die Umsetzung eines Umweltmanagementsystems geplant.



*Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Servicecenter für Stadtmarketing und Tourismus

Stadtmarketing

Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Ostermarkt, Altstadtfest, Mulbratlfest, Weizer Weihnacht sowie Handelsaktionen wie den Ladies Day und die Weizer Einkaufsnächte. Leerflächenmanagement, Unterstützung der Weizer Handelsbetriebe, Innenstadtbewerbung

Tourismus:

Außenauftritt der Stadt und der Region, Touristische Auskünfte und Beratung, Unterstützung der Tourismusbetriebe, Info-Terminal, Stadtführungen, Erstellung von Ausflugsprogrammen, Bewerbung der Ausflugsziele

Allgemein:

Weiz-Shop, Verkauf von Gutscheinemünzen und 8-Städte-Gutscheinen, Auskünfte und Reservierungen für die Feistritzalbahn, Ö-Ticket



*Das Team des Servicecenters:
v.l. Ingo Reisinger, Sonja Enthaler, Sabine Loder,
Bettina Posch, Simon Sackl*

**Servicecenter für
Stadtmarketing & Tourismus,
Hauptplatz 18, 8160 Weiz
Tel.: 03172/2319 660**

**www.tourismus-weiz.at
www.stadtmarketing-weiz.at**

Besuchen Sie unseren Weiz-Shop!

Tolle Geschenksideen für Weihnachten: Praktisches, Informatives, Dekoratives und Modisches mit regionalem Flair erwartet Sie.



Weizer Weihnachtsmesse



Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmesse in den Sporthallen der Offenburgergasse stimmte unzählige Besucher auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Die bereits zum sechsten Mal unter dem Titel stehende „Messe der Generationen“ bot für alle Altersstufen das Passende: Modeschauen, Showprogramm, Kinderland, einen Carrera-Rennbahn-Wettbewerb und vieles mehr. Man konnte aber auch einfach nur durch die Hallen flanieren und das vorweihnachtliche Ambiente genießen. Wie jedes Jahr ließen es sich Bürgermeister Erwin Eggenreich und Vizebürgermeister Ingo Reisinger nicht nehmen, diese am ersten Messtag zu besuchen.



4 JAHRES WERTPAKET

Wow*

*Die A-Klasse. Der Pulsschlag einer neuen Generation. Jetzt ab Euro 21.950,-¹⁾ oder im Leasing ab Euro 99,-.²⁾ Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6-6,4 l/100 km, CO₂-Emission 92-148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt.

²⁾ Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,-. Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent für Personenkraftwagen und Transporter, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, Fax 0 31 72/51 44-14, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

FROHE WEIHNACHTEN
MIT DEN FAHRSCHULEN KOROSSY-KISKILAS

Jetzt zum Weihnachtskurs anmelden:
19.12.2013 bis 03.01.2014

GEWINNSPIEL!
Alle Kursteilnehmer nehmen an der Verlosung einer Führerscheinneubildung der Klasse B teil!

KOROSSY-KISKILAS WEIZ-GLEISDORF

GLEISDORF - Tel. 03112/2559 oder www.kiskilas.at
WEIZ - Tel. 03172/2243 oder www.korossy.at

Anzeige

Das optimale Geschenk für Weihnachten!

WEIZ
die Einkaufsstadt

Büro Einkaufsstadt Weiz
Südtiroler Platz 2, 8160 Weiz
Tel: 03172/3790-14
Montag – Freitag: 9–14 Uhr
www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt

Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Landesrat Mag. Michael Schickhofer



Historischer Beschluss zur Gemeindefusion

Es war ein ereignisreiches Jahr, das nun in wenigen Wochen zu Ende geht. Vieles hat sich in unserer Stadt und um uns herum getan – als Beispiele möchte ich den Ankauf der Augsten-Gründe durch die Stadtgemeinde Weiz, den Baubeginn der „Hofer“-Filiale in der Kapruner-Generator-Straße sowie die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Ortsumfahrung nennen. Auf Gemeindeebene steht noch eine historische Entscheidung an.

Die Gemeinderäte von Krottendorf und Weiz werden in ihren Dezember-Sitzungen gleichlautende Beschlüsse zur freiwilligen Gemeindefusion fassen. Damit wird mit 1.1.2015 eine der stärksten Gemeinden der Steiermark entstehen – eine Riesenchance für die beteiligten Gemeinden und für die gesamte Region. Mit dem Beschluss zur Vereinigung der beiden Gemeinden ist der Grundstein für die weitere positive Entwicklung der gemeinsamen Gemeinde gelegt. Jetzt geht es darum, gemeinsam als gleichberechtigte Partner dieses Projekt mit Leben zu erfüllen und optimal umzusetzen.

Es liegt in unserer Verantwortung als politische Entscheidungsträger, dafür zu sorgen, dass die Vorteile der neuen, gestärkten Gemeinde auch bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Auch auf parteipolitischer Ebene hat die Zusammenführung der Gemeinden natürlich Konsequenzen; so werden sich die SPÖ Krottendorf und die SPÖ Weiz bei einem Parteitag im Jänner zu einer gemeinsamen Ortsorganisation zusammenschließen. Ich freue mich auf die in Zukunft noch engere Zusammenarbeit mit den KollegInnen aus Krottendorf!

Abschließend möchte ich allen Leserinnen und Lesern im Namen der Weizer SozialdemokratInnen erholsame Feiertage, viel Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2014 wünschen!

GR Bernd Heinrich

Erfolgsbilanz nach einem Jahr als Landesrat

Die letzte Ausgabe von Weiz Präsent in diesem Jahr möchte ich dafür nutzen, danke zu sagen! Mein erstes Jahr in der Landesregierung war intensiv und teilweise turbulent. In dieser Zeit hat mir ein gutes Rüstzeug geholfen, das ich mir bereits in jungen Jahren hier in Weiz aneignen konnte.

Vieles von diesem über Jahre erworbenen Know-how setze ich jetzt in der gesamten Steiermark für Qualitätssteigerungen in den Bereichen Jugend, Bildung und Familie um. In meinem Aufgabenbereich haben mich außerdem viele Praktikerinnen und Praktiker aus der Region unterstützt und so ist es gelungen, die Objektivierung der LeiterInnenbestellung, das neue Jugendgesetz und Reformen im landwirtschaftlichen Schulbereich umzusetzen.

Dafür möchte ich dem Team der Stadtgemeinde, allen Vereinen, den Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern sowie allen Partnerinnen und Partnern in der Region, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind, recht herzlich danken und die Gelegenheit nutzen, euch allen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr 2014 zu wünschen!

*Michael Schickhofer
Landesrat für Bildung, Familie und Jugend*

Wenn es von Ihrer Seite Ideen, Vorschläge oder Anregungen gibt, bitte ich Sie, mit mir oder meinem Büro Kontakt aufzunehmen: Tel: 0316/8772-500; E-Mail: michael.schickhofer@stmk.gv.at

Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters Ingo Reisinger (SPÖ)

Mi. 5.2.2014, 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Das Jahr geht zu Ende und es ist wieder einmal Zeit Bilanz zu ziehen. Drei große Themen haben uns in diesem Jahr sehr beschäftigt.

Fusion Krottendorf – Weiz

Nach einem sehr turbulenten und konfliktgeladenen Start Anfang des Jahres befinden sich die beiden Gemeinden zurzeit in einem konstruktiven Prozess der Zusammenführung. Die Gespräche laufen im beiderseitigen Respekt füreinander und die Ergebnisse sind für beide Gemeinden sehr gut und nachhaltig. Am 17. Dezember werden die Beschlüsse öffentlich in Krottendorf präsentiert und ich möchte Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, dazu recht herzlich einladen. Kommen Sie und werden Sie Zeuge dieses historischen Moments!

Stadtentwicklung

Anfang März wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates gebildet, die sich mit der Stadtentwicklung beschäftigte. Ergänzt wurde die Gruppe durch Verantwortungsträger anderer Vereine und durch sachkundige Beamte der Stadtgemeinde. Nach eingehenden Beratungen wurden Anfang Juni die Projekte (Gestaltung des Hauptplatzes und des Weberhaushofs, Möblierung, Beleuchtung,...) ermittelt und an die Architekturbüros vergeben, die nach Ansicht der Jury die beste Lösung erarbeitet hatten. Nun geht es an die Umsetzung und die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel.

Umfahrung Preding

Mit großer Freude konnten wir im Oktober Zeuge der Eröffnung des ersten Bauabschnitts sein. Nach jahrelangem Warten und viel Engagement der Bürgermeister ist es nun endlich gelungen! Für die Region war dies der erste Schritt, für Weiz müssen wir mit Nachdruck die Realisierung der Ortsdurchfahrt einfordern, um die Stadt weiterhin attraktiv und die Leitbetriebe in der Stadt erhalten zu können.

Mag. Anna Baier

Ich wünsche Ihnen im Namen der ÖVP Stadtpartei Weiz ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2014!



NAbg. Dr. Reinhold Lopatka



Lehrerdienstrecht

Die Reform des Lehrerdienstrechts ist notwendig, weil sich die Herausforderungen an den Schulen in Österreich verändert haben. Dazu gehören auch der Unterricht und die Betreuung am Nachmittag.

Um dies zu ermöglichen braucht es, einhergehend mit der im Juni 2013 beschlossenen neuen Lehrerausbildung, ein neues, zeitgerechtes Dienstrecht, das für junge LehrerInnen entsprechende Rahmenbedingungen schafft.

Kinder von heute sind besonders gefordert und müssen daher auch dementsprechend gefördert werden. Eine Neudefinition der Dienstpflichten ermöglicht, dass LehrerInnen mehr Zeit mit SchülerInnen verbringen und ihnen mehr individuelle Betreuung zukommen lassen können.

Selbstverständlich sind daher in die künftige Dienstzeit von 22 + 2 Stunden auch Beratungs- und Mentorentätigkeiten im Umfang von bis zu zwei Stunden eingerechnet. Alles zielt darauf ab, eine umfassende und bessere Ausbildung unserer SchülerInnen zu gewährleisten.

Für Lehrerinnen und Lehrer bringt die Reform auch ein höheres Einstiegsgehalt. Durch diese neue Gehaltsstruktur wird die Attraktivität des Berufes gesteigert. Das Einstiegseinkommen in allen Schultypen wird immer höher sein als bisher, wodurch vor allem junge Menschen am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn bei ihrer Existenz- und Familiengründung besonders unterstützt werden.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 6.2.2014, 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



Die Grünen Weiz informieren



Die Ungerechtigkeit geht weiter

Landeshauptmann Voves will über den Pflegeregress anscheinend nicht im Landtag reden und beantwortete bei einer dringlichen Anfrage nur vier von 17 Fragen zum Thema.

Wie bereits im Frühjahr dieses Jahres hier berichtet ist die Steiermark das einzige Bundesland Österreichs, in dem es noch einen Pflegeregress gibt. Das heißt, dass Kinder für ihre Eltern zahlen müssen, wenn sie in einer Pflegeeinrichtung leben: Gestaffelte Beiträge ab einem Einkommen von 1.500 Euro sind zur Regresspflicht vorgesehen. Die Steiermark nimmt unterm Strich rund sieben bis acht Millionen Euro durch den Pflegeregress ein. Gleichzeitig hat sich die Steiermark sechs Millionen Euro aus dem Bundespflegefonds entgehen lassen, weil das Land lieber auf teure Heime statt auf alternative Möglichkeiten wie die mobile Pflege setzt.

Von einer der letzten Landtagssitzungen Mitte November berichtete Landtagsabgeordnete Ingrid Lechner-Sonnek unter anderem, dass sie es besonders absurd fand, dass es laut Landeshauptmann Voves den Landtag nichts angehe, was ihm der Sozialminister als Antwort auf seinen Brief geschrieben habe – er habe den Brief,

so Voves, ja auf Parteipapier geschrieben: „Dabei haben Sie ja noch im Frühjahr im Landtag damit geprahlt, dass Sie dem Sozialminister einen Brief geschrieben haben. Wir würden schon gerne wissen, was der Sozialminister Ihnen zum Thema Pflegeregress sagt – denn öffentlich trat Minister Hundstorfer bis dato ja immer deutlich gegen den ‚reformpartnerschaftlichen‘ steirischen Pflegeregress auf.“

In Richtung Landesrätin Edlinger-Ploder appellierte Lechner-Sonnek: „Der Pflegefonds wurde ja auch entwickelt, um die mobilen und ambulanten Formen auszubauen. Jetzt wissen wir, dass die Steiermark ‚reich‘ an teuren Pflegeheimen ist, jedoch ‚arm‘ bei den anderen Formen – ich hätte hier gerne die aktuellen Zahlen.“

Nach einer Initiative der Grünen haben bereits 30 steirische Gemeinden Aufforderungen an die Landesregierung gerichtet, den ungerechten Pflegeregress wieder abzuschaffen: „Zu 80 % werden wir dabei von der SPÖ und zu 85 % von der ÖVP unterstützt“, berichtet Landtagsabgeordnete Ingrid Lechner-Sonnek und schließt daraus: „Die KollegInnen von Voves und Schützenhöfer auf Gemeindeebene sind offenbar deutlich näher an der Bevölkerung als die beiden selbst ernannten ‚Reformpartner‘ – denn die wollen auch aus dem eindeutigen Ergebnis der Nationalratswahl keine Konsequenzen ziehen und weiter an dieser unsozialen ‚Kinder-Steuer‘ festhalten“. Unter anderem haben sich bereits Liezen, Voitsberg, Köflach, Gleisdorf oder auch Rottenmann deutlich gegen die steirische „Kinder-Steuer“ ausgesprochen.

Auch in Weiz haben wir Grünen im Juni einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat eingebracht, die Stadt soll das Land auffordern den Regress abzuschaffen. Der Antrag wurde anfänglich von SPÖ und ÖVP abgelehnt, wobei die SPÖ meinte, der Sozialausschuss wird noch darüber beraten. Und das tut er nun anscheinend schon seit Juni...

GR Franz Hauser

Die ersten Schritte



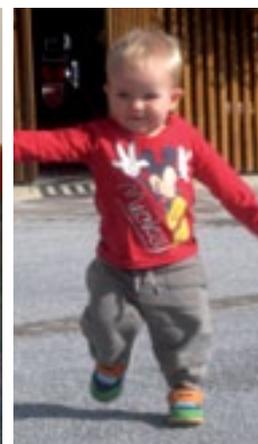
Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



Julian Raith,
Offenburgerg.28, Weiz



Tim Philipp Hutter,
Bürgerstr. 28, Büchl



Philippa Poglitsch,
8160 Weiz



Walter Alois Neuhold
Referent für Verkehr



SPÖ

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Den Schulweg sicherer zu machen ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Verkehrsbeirates der Stadtgemeinde Weiz. Konkret geht es in diesem Projekt um höhere Sicherheit bei Fußgängerübergängen. Da die Anhalte-Bereitschaft der Autofahrer zu wünschen übrig lässt, sollen an gefährlichen Übergängen neue Schutzweg-Tafeln mit LED-Lampen aufgestellt werden. Diese Tafeln sind mit Sensoren, die die Anwesenheit von Fußgängern erkennen, ausgestattet und aktivieren Signallichter in beiden Richtungen.

Durch die blinkenden Signallichter wird dem nahenden Autofahrer signalisiert, dass sich Fußgänger dem Zebrastreifen nähern bzw. sich bereits auf dem Zebrastreifen befinden, um die Straße zu queren. Autofahrer können sich dadurch besser und rechtzeitig auf Fußgänger einstellen.



Der erste Fußgängerübergang, der mit diesen LED-Tafeln ausgestattet wird, ist jener in der Marburger Straße in der Nähe des Autohauses Vogel. Als weitere Maßnahme um Fußgängerübergänge in der Stadt Weiz besser „Sicht bar“ zu machen, wurden bereits an einigen Übergängen zusätzliche LED-Lampen installiert.

Je früher ein Autofahrer Fußgänger erkennt, desto früher kann er reagieren und seine Geschwindigkeit reduzieren.



Bessere Erkennbarkeit von Schutzwegschildern konnte durch gelbhinterlegte Tafeln erreicht werden.

Mit den besser beleuchteten und gekennzeichneten Zebrastreifen sollen gefährliche Situationen verhindert und somit eine Hebung des Verkehrssicherheitsstandards erreicht werden.

Die Verbesserung der Sicherheit bei Zebrastreifen dient nicht nur den Kindern auf ihrem Schulweg, sondern erhöht allgemein die Sicherheit aller FußgängerInnen in unserer Stadt.



Durch neue LED-Lampen ist eine bessere Ausleuchtung der Zebrastreifen gegeben.

Weiz belegt 3. Platz bei der Mobilitätswoche 2013



Foto: Gütl

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte das Klimabündnis in der Steiermark im Auftrag des Lebensministeriums und mit Unterstützung des Landes Steiermark die Europäische Mobilitätswoche. Heuer nahmen steiermarkweit 82 Gemeinden teil.

Von Dankesaktionen für BürgerInnen, die mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind, Testmöglichkeiten von Elektro-Fahrzeugen, über Fahrradserviceaktionen und Fahrradbörsen bis hin zu Straßenmalaktionen reichte die einfallsreiche Palette.

Die Stadtgemeinde Weiz beteiligte sich mit zwei Aktionen an der Mobilitätswoche 2013. Zum einen beförderte das WASTI an einem Tag in der Mobilitätswoche die Fahrgäste kostenlos. Zum anderen bekamen Bahnkunden den Ticketpreis für Weiz-Gleisdorf-Weiz bei Abgabe des Tickets im Bürgerbüro rückerstattet. Für diese Beiträge zur Förderung der sanften Mobilität belegt die Stadtgemeinde nun den 3. Platz in der Steiermark.

Ziel der Mobilitätswoche ist es, BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen aufzuzeigen.



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

RadfahrerIn des Monats Dezember 2013



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

Weihnachten – Kinderaugen sollen glänzen!

Alle Jahre wieder merken wir am Stress, an den Massen von Werbeaussendungen und unruhigen Kindern, dass ein besonderes Fest bevorsteht: Weihnachten. Die stillste Zeit im Jahr ist leider zum hektischen Einkaufsparcour geworden.

Bei diesen Kauforgien denken leider nur sehr wenige an unsere Umwelt. Die Bodentruppen des Christkinds (Eltern, Großeltern etc.) schwärmen aus, um das Spielzeug, das unter dem Christbaum liegen soll, zu beschaffen.

Eine verantwortungsvolle Tätigkeit, denn die Kinderaugen sollen glänzen. Dabei kann es zu Gewissenskonflikten kommen, da dem pädagogisch wertvollen, ökologisch einwandfreien und außerdem manchmal sehr teuren Holzspielzeug meist die Wünsche der Kinder entgehen.

Leider träumen die Kinder oft von einem anderen Geschenk als die ökologisch bewussten Erwachsenen. Kinder stehen durch ihre Freunde unter sozialem Druck, wenn sie nicht das Spielzeug bekommen, das alle anderen schon haben. Wir müssen erkennen, dass wir gegen Werbung und Unterhaltungsindustrie auf Dauer keine Chance haben.

Alle Appelle an die Vernunft helfen eben wenig, wenn der Trend, die Konzerne und die Nachbarskinder etwas anderes vorleben. Nehmen Sie es mit Ruhe, es soll uns nichts Schlimmeres passieren als der Überfluss und die Qual der Wahl. Vielleicht schaffen wir es aber trotzdem, dass wir Weihnachten im heurigen Jahr doch schon etwas anders feiern.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

10 Millionen Euro Stromkosten für Weihnachtsbeleuchtung



Jedes Jahr zur Weihnachtszeit werden Lichterketten, illuminierte Weihnachtsmänner und blinkende Tannenbäumchen aufgehängt. Doch was viele nicht wissen: Ineffiziente Lichterketten, die in der Weihnachtszeit mehrere Stunden am Tag brennen, können die Stromkosten ordentlich in die Höhe treiben. Die immer beliebter werdende elektrische Lichterpracht verbraucht in den wenigen Wochen vor Weihnachten so viel Strom wie mehr als 10.000 österreichische Haushalte in einem ganzen Jahr. Etwa 10 Millionen Euro lassen sich die Österreicher den Glanz kosten.

Es ist aber auch großes Einsparungspotenzial vorhanden:

- Beim Kauf ist es wichtig, einen Blick auf die Lämpchenleistung (schwankt von ein bis fünf Watt) zu werfen. Durch die Wahl des richtigen Produktes kann man den Verbrauch und die Schonung des Geldbeutels beeinflussen.
- Lichterketten und sonstige weihnachtliche Beleuchtung am besten erst einschalten, wenn es wirklich dunkel ist und vor dem Schlafengehen wieder ausschalten. Der Einsatz von Zeitschaltuhren hilft dabei und reduziert die Kosten.
- Für mehr Stromeffizienz sorgen Lichterketten mit LED: Sie sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, allerdings liegt ihr Stromverbrauch bei nur rund 20 % gegenüber herkömmlichen Lichterketten und sie haben auch eine längere Lebensdauer.
- Bitte beachten Sie, dass Trafo und Kabel der Lichterketten vor Spritzwasser geschützt sind, um einen möglichen Kurzschluss zu vermeiden.

Kerzen- Advent, Advent der Regenwald brennt! Auf Erdöl und Palmöl verzichten!



Bestimmte Kerzen, die wir gerne für eine besinnliche und romantische Stimmung anzünden, und unsere Weihnachtskerzen sind problematisch für unsere Umwelt: „Standardkerzen“ bestehen meist aus Paraffin, einem Erdölprodukt. „Bio-Kerzen“ bestehen aus Stearin. Dieses wird zwar aus nachwachsenden

Rohstoffen gewonnen und ist biologisch abbaubar, jedoch handelt es sich bei diesen Rohstoffen meist um Palmöl, für dessen Gewinnung riesige Flächen tropischen Regenwalds gerodet werden.

Probieren Sie doch einmal Kerzen, deren Grundbasis aus recycelten Ölen und Fetten wie Raps- oder Frittieröl besteht. Noch besser sind Kerzen aus Bienenwachs: Diese riechen besonders gut und ihr Wachs stammt meist von heimischen Imkern. Kerzen aus Sojawachs sind vielleicht eine nicht gerade billige, jedoch wunderschöne Variante. Sie eignen sich ideal als Geschenk. Zum Abschluss noch eine der schönsten Varianten: Kerzen selber gießen!

Gutes Geschenkpapier – grün eingepackt!

Als Geschenkpapier lässt sich Vieles verwenden. Ein paar Anregungen:

- Aus alt mach neu! Eine ganz simple Alternative: Aufbewahren von bereits benutztem Papier und einfach wieder verwenden!
- Gut eingetütet: In einem Stoffbeutel ist die Verpackung gleich Teil des Geschenks, sie können auch Hand-, Taschen- oder Geschirrtücher verwenden. Oder nehmen Sie einen Schal.
- Verwenden Sie Stoffreste oder alte Hemden, Vorhänge oder andere Stoffe mit schönen Mustern. Der Phantasie sind alle Türen und Tore geöffnet.
- Der Klassiker des ökologischen Geschenkpapier-Ersatzes ist natürlich Zeitungspapier. Ist es Ihnen zu spartanisch, bemalen Sie das Ganze oder machen Sie eine Collage.
- Wunderschön können auch Tapetenreste, alte Kalenderblätter oder Filmposter wirken.



Spielzeug-Einkaufstipps

Kinder brauchen Spielzeug und haben ein Recht auf gesundheitlich unbedenkliches Spielzeug!

Die gesetzlichen Anforderungen an Spielwaren sind innerhalb der EU vereinheitlicht. Die europäische Spielzeugrichtlinie regelt, wie Spielzeug beschaffen sein muss und dass es der Gesundheit des Kindes nicht schaden darf.

Darüber hinaus wird durch entsprechende Kontrollen alles unternommen, dass nur sicheres Spielzeug auf den Markt kommt. In Österreich wird die Richtlinie durch die Spielzeugverordnung im Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) umgesetzt. Gesundheitsschädliche Produkte und Gegenstände sind verboten.

Tipps zum Spielzeugkauf:

Hände weg von duftendem Spielzeug und Kinderparfums! Denn viele synthetische Duftstoffe können Allergien auslösen. Der Duft animiert die Kleinen auch dazu, solche Spielsachen in den Mund zu nehmen.

Wenn Spielzeug einen stark unangenehmen Geruch hat, z.B. typischer Plastikgeruch, sollte es ebenfalls nicht unterm Christbaum landen. Das „Spiel gut“-Gütesiegel kennzeichnet pädagogisch sinnvolles Spielzeug, das von Fachleuten getestet und gemeinsam mit Kindern erprobt wurde. Hinsichtlich der Umweltverträglichkeit werden die Produkte auf verwendetes Material, Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit, Produktion, Gebrauch und Entsorgung überprüft.

Um Schadstoffe möglichst rasch loszuwerden, ist es ratsam, Plüschtiere vor dem Verschenken bei niedrigen Temperaturen zu waschen.

Weitere Informationen:

- www.umweltberatung.at
Infoblatt „Augen auf beim Spielzeugkauf“
- Infobroschüren des Gesundheitsministeriums (www.bmg.gv.at): „Tatsachen über Spielsachen“, Checkliste für sicheres Spielzeug, Broschüre Kinderspielzeug
- www.spielsachen-fair-machen.at



Umweltorganisationen raten zu Öko-Christbäumen



Alle Jahre wieder ist er aus unseren Wohnzimmern nicht wegzudenken. Wer aber beim Weihnachtsbudget spart und nach besonders billigen Bäumen Ausschau hält, sei gewarnt. Viele Schnäppchen sind mit Kunstdüngern und Pestiziden belastet. Der WWF rät deshalb zum Kauf von Bäumen, die mit dem international gültigen FSC-Siegel (Forest Stewardship Council) versehen sind. Damit

wird sichergestellt, dass die Tanne oder die Fichte aus einer naturverträglichen Waldwirtschaft stammt, nicht Hunderte von Kilometern transportiert und auch nicht mit Pestiziden und Düngemitteln behandelt wurde.

Weitere Möglichkeiten sind:

- Bäume aus regionaler Forstwirtschaft. Durch den Kauf von regionalen Christbäumen unterstützen sie die heimischen Forstbetriebe und ersparen sich und der Umwelt unnötige Transportwege.
- Lebende Christbäume, diese können letztendlich in den Garten verpflanzt werden.

Noch ein Hinweis:

Die Nordmantanne gilt als beliebter Weihnachtsbaum, wächst aber ursprünglich gar nicht bei uns. Entscheiden Sie sich also lieber für eine heimische Fichte, Kiefer oder Tanne.

WWF-Tipps zur Weihnachtszeit:

<http://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-denalltag/holz-undpapier/weihnachtstipps>



„Make Chocolate Fair!“

Gerade jetzt ist die Zeit, bewusst zu fair produzierter Schokolade zu greifen!



In den letzten Jahren wurden viele Menschen durch Dokumentarfilme wie „Schmutzige Schokolade“ oder „Schuften für Schokolade“ auf die schlechten Arbeitsbedingungen und Menschenrechtsver-

letzungen auf Kakaofarmen in Westafrika aufmerksam gemacht. Denn Schokolade hat einen bitteren Beigeschmack: Während die Nachfrage kontinuierlich steigt, leben Millionen von Kakaobäuerinnen und -bauern mit ihren Familien am Rande der Existenz. Auf der anderen Seite beherrscht eine Handvoll großer Unternehmen den weltweiten Kakao- und Schokoladenmarkt und streicht hohe Profite ein.

„Make Chocolate Fair!“ ist eine europäische Kampagne, die sich für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen von Kakaobauern und -bäuerinnen einsetzt und das Ende ausbeuterischer Kinderarbeit fordert. Darüber hinaus macht sich das Kampagnenbündnis für eine nachhaltige und diversifizierte Landwirtschaft stark, die die Umwelt schützt und gleichzeitig dazu beiträgt, die Einkommenssituation der Kakaobauern und -bäuerinnen zu verbessern.

Bis zum Sommer 2015 sollen mindestens 100.000 Unterschriften in Europa gesammelt werden, die den Schokoladenunternehmen schließlich in einer öffentlichen Aktion überreicht werden. Unterschriftenlisten liegen im Sekretariat des Bau- und Wirtschaftshofs auf oder Sie können direkt über die Homepage unterschreiben.

Nähere Informationen: <http://at.makechocolatefair.org/>

Essen verwenden statt verschwenden



96.000 Tonnen Lebensmittel landen jährlich in Österreich nicht auf dem Teller, sondern im Mülleimer. Anders gesagt: Rund 300 Euro werden pro Jahr und Haushalt in den Abfall geworfen. Am häufigsten entsorgt werden Brot, Süß- und Backwaren (28 %). Auf Platz zwei der Lebensmittelabfälle kommen

Obst und Gemüse (27 %). Milchprodukte und Eier rangieren auf Platz drei (12 %) vor Fleisch, Wurstwaren und Fisch folgen auf Platz vier (11 %).

Doch es sind nicht nur die Verbraucher, sondern vor allem Lebensmittelverarbeiter und Supermärkte Schuld an der Verschwendung. Das österreichische Lebensministerium möchte bis Ende 2016 die Lebensmittelabfälle im Restmüll um 20 % verringern. Ein nobles Ziel, für das verschiedene Maßnahmen entwickelt wurden. Was Sie als KonsumentIn konkret tun können, um „Rest!“ zu verwerten, wurde auf www.lebensmittel-sind-kostbar.at gesammelt. Tipps und Rezeptideen bietet auch die Initiative „Natürlich weniger Mist“ (<http://wenigermist.natuerlichwien.at>) der Wiener Umweltstadträtin.

Außerdem gibt es zahlreiche Initiativen, die Ihre Lebensmittelüberreste liebend gern verwenden, statt verschwenden.

- **„Team Österreich“-Tafel des Roten Kreuzes Weiz**
Unter dem Motto „Sammeln statt vergammeln, verwenden statt verschwenden“ sammeln seit März 2010 Woche für Woche jeden Samstag rund 500 ehrenamtliche Helfer in Supermärkten einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel ein. Diese werden dann unmittelbar an Bedürftige ausgegeben.
- **Vinzi Markt in Graz**
- **Internetplattformen:**
www.myfoodsharing.at, www.jauseverschenken.at

Plastikfasten und zucker-süße Abfallvermeidung

„Warum eigentlich immer Plastik? Nimm doch lieber mal Stoff- oder Papiersacker!“ Auf diese Maßnahme zur Abfallvermeidung machte der Abfallwirtschaftsverband Weiz Mitte November unter anderem aufmerksam. Im Rahmen der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung (EWWV) von 16. – 24. November fanden Kunden in einigen Weizer Betrieben des Lebensmittelhandels sackerl-förmige Tafeln mit dem Slogan „Plastikfasten“. In Österreich fallen jährlich rund 350 Millionen Plastiksackerl an, die meist nur wenige Minuten in Gebrauch sind und somit zum „Symbol der Wegwerfgesellschaft“ geworden sind. Stoffsackerl oder Einkaufskörbe können hingegen unzählige Male wieder verwendet werden und verursachen zuhause keine Müllberge!



Ein voller Erfolg war außerdem das zweite Projekt des AWV Weiz – „Zuckersüß“: Sieben Weizer Betriebe machten mit Tischkärtchen oder Flyern ihre Gäste darauf aufmerksam, dass sie anstelle der Portionsverpackungen Zuckerstreuer verwenden, um somit Abfälle zu vermeiden. Zusätzlich gaben die Kärtchen noch weitere Tipps, wie Abfälle einfach zuhause vermieden werden können.

Der AWV bedankt sich bei folgenden Partnern für ihre Mithilfe und die Abfallvermeidungsmaßnahmen: **Plastikfasten:** Bioinsel Rosenberger, Feinkost Bleykolm, Landring Milchfrisch - Lebensmittel & Feinkost, Nah & Frisch Almer. **„Zuckersüß“:** Bioinsel Rosenberger, Café Flair, Café Landring, Café Schwindhackl, Café Tengg, Café Weberhaus, Heim & Herd – Das Essgeschäft, pro mente und Land Stüberl.

Alles hat ein Ende....



Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann als Brennstoff verwendet werden. Deshalb bietet die Stadtgemeinde Weiz auch heuer wieder das Häckseln der Christbäume an.

TERMINE:

I. & II. Bezirk

Abholung: Mo., 13.1.2014

III. & IV. Bezirk:

Abholung: Di., 14.1.2014

Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.

Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelpätzen:

I. Bezirk:

Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen

ARBÖ: Parkplatz

Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle

Hofstatt: Wiese vor Kindergarten

Waldgasse: Altstoffsammelstelle

Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle

Mühlgasse: Altstoffsammelstelle

Radmannsdorfgasse: gegenüber Sparkasse

II. Bezirk:

Birkfelder Straße: Rudlpark

Europa-Allee: Schulpark
Pestalozzigasse: bei Acker
Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz
Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion
Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad
Schillerstraße: Daibler-Park
Ecke Feldlweg/Offenburgergasse
Birkfelder Straße: Parkplatz gegenüber WEZ
Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter
Weizbergstraße: Abfallsammelplatz neue Kohlbachersiedlung

III. Bezirk:

Alfons-Petzold-Gasse: Bau- u. Wirtschaftshof

Franz-Pichler-Str.: vis-à-vis Innovationszentrum

Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse

Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse

Heinrich-Heine-Gasse: Wiese neben ehem. Witwenheim

Wegscheide: bei Kameradschaftsbund

Wegscheide: Neue Kohlbachersiedlung, neben Streugutbehälter

Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle

Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm

Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse

Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke

Schnitzlergasse: neben öffentlicher Altstoffsammelstelle

IV. Bezirk:

Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle

Südtiroler-Siedlung: Park

Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle

Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg

Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle

Volpesiedlung: bei Sammelstelle

Ende Ziegelgasse/Anfang J.-Hymelgasse

Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese

Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle

Marburgerstraße: Kreuzung Schießstattweg

Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann

Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse

Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle

Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle

In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz



Barbara Bürg
Referentin für Soziales

SPÖ

Oh, du fröhliche Weihnachtszeit!

Wenn die Fenster festlich beleuchtet sind und es überall nach Glühwein, Zimt und Lebkuchen duftet, beginnt für viele Menschen die wohl schönste Zeit des Jahres.

Immer wieder bedrückt es mich jedoch, gerade in dieser stillen und besinnlichen Zeit des Jahres von immer mehr Menschen zu erfahren, die mit sehr wenig Geld für sich und ihre Familie auskommen müssen. Lebensmittel gibt es bei der „Team Österreich-Tafel“ in der Dienststelle Weiz des Österreichischen Roten Kreuzes und auch die Stadtgemeinde Weiz bemüht sich, Menschen mit niedrigem Einkommen mit Weihnachtsgutscheinmünzen zu unterstützen.

Eine weitere Einrichtung ist auch der pro-mente-Markt in der Klammstraße. Das Konzept dieses Marktes baut aber nicht auf einem „Sozialmarkt“ auf, sondern ist grundsätzlich ein ganz traditionelles Lebensmittelgeschäft und steht allen offen. Zusätzlich können Menschen, die ein niedriges Einkommen haben, mit einer Vorteils card um durchschnittlich 40 % billiger einkaufen.

Gut erhaltene Kleidung und auch Spielzeug kann man im „Ella-Laden“ und in der Stöberstube günstig erwerben. In diesen beiden Einrichtungen und auch bei der „Team Österreich-Tafel“ arbeiten alle fleißigen Helfer unentgeltlich und bringen mit ihrer Hilfsbereitschaft und Empathie nicht nur ein karges Festmahl und Geschenke sondern auch ein Stück Weihnachtsfrieden zu allen Menschen.

Ich wünsche allen Weizerinnen und Weizern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und haben Sie ein offenes Ohr und ein offenes Herz für alle diejenigen, denen es nicht so gut geht!

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz

Bis **30.4.2014** kann der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2013/14 im Sozialbüro-Bürgerbüro, Hauptplatz 7, beantragt werden. Die Förderung in Form einer Einmalzahlung beträgt € 50,- für alle Heizungsarten.

Voraussetzung:

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.10.2013 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommensgrenzen:

1-Personen-Haushalt	€	977,50
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€	1.465,50
Alleinerzieher	€	977,50
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€	151,-

Das Einkommen für unselbständige Erwerbstätige sowie Pensionisten ermittelt sich aus dem monatlichen Nettoeinkommen (Ihd. Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer) oder der/den monatlichen Nettopension/en mal 14 dividiert durch 12. Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen, Mindestsicherungsbezug, Karenzgeld- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezug sowie Lehrlingsentschädigungen sind als Einkommen zu rechnen. Für AMS-Leistungsbezieher ist der Tagessatz mit 30 zu multiplizieren.

Bei selbständiger Tätigkeit wird 1/12 der Jahresnettoeinkünfte laut letztem gültigen Einkommenssteuerbescheid abzüglich Einkommensteuer als anrechenbares Einkommen herangezogen.

Bei der Beantragung sind die gültigen Gehalts-, Pensions- oder sonstigen Einkommensbestätigungen (November oder Dezember 2013) vorzulegen.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Josef Kornberger
Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Friedhofsfahrten am 24.12.2013

Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am Heiligen Abend Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg. **Achtung: Neuer Fahrplan!**

Abfahrt Station von

13.00 Uhr	1	Gleisdorfer Str. – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2	Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse
13.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	5	Marburger Str. – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7	Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
13.15 Uhr	8	Göttelsberg – GH Giesinger
13.17 Uhr	9	Mortantsch - Gemeindeamt
13.19 Uhr	10	Kreuzung Göttelsberg Au
13.21 Uhr	11	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.25 Uhr	12	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
13.27 Uhr	13	Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand
13.29 Uhr	14	Marburger Str. – Ärztezentrum A-Z
13.30 Uhr	15	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.34 Uhr	16	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
13.35 Uhr	17	Straußgasse – Garagen
13.37 Uhr	18	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
13.38 Uhr	19	Hanuschgasse – Telefonzelle
13.40 Uhr	20	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.30 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz entbieten allen WeizerInnen und NachbarInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Spende an die Lebenshilfe



Foto: Wild

Auch in diesem Jahr verzichteten die Mitarbeiter der ANS Personalservice GmbH auf ihre Weihnachtsgeschenke. Somit konnte Angelika Hofbauer, die Geschäftsführerin des ANS Weiz, gemeinsam mit ihrem Mitarbeiter Christof Prassl eine namhafte Spende an die Lebenshilfe Weiz überreichen. Obmann Hans-Dieter Häusler und Geschäftsführer Peter Breitenberger sowie die KundenInnen und die MitarbeiterInnen freuten sich sichtlich über die finanzielle Unterstützung.



Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft
der Region Weiz G.m.b.H.

Blitz & Blank Reinigungs-
und Bügelservice
Sozialer Hilfsdienst
mobile Treppenraupe
u.v.m.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit!*

Florianigasse 3/1 • A 8160 Weiz
03172 30 390-0 • www.weiz.at/DLG



Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 13.1. 2014 von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

20 Jahre unterwegs



Der Lions Club Weiz lud heuer bereits zum 20. Ausflug für die BewohnerInnen des Bezirkspensionistenheimes Weiz. Diesmal winkte als erstes Ziel des Ausfluges die „Buchtelbar“ in Wenigzell, wo so mancher Gast recht erstaunt über die einzigartige Größe dieser regionalen Köstlichkeit war. Im Anschluss gab es eine interessante Führung durch das Augustiner-Chorherrenstift Vorau. Es stellte sich dabei heraus, dass zufällig ein „Veteran“ in der Gruppe dabei war, der am Ende des zweiten Weltkrieges im April 1945 in die Kampfhandlungen im Stiftshof gegen die russischen Einheiten involviert war. Ein herzliches Dankeschön ergeht von allen Reiseteilnehmern an den Lions Club, der auch heuer durch die zwei Organisatoren Ing. Helmut Reimoser und Mag. Ing. Elmar Hauser vertreten war. Dank auch an Zierler-Bus und den Musikanten, die für das gemütliche Drumherum sorgten.

Große und kleine Kinder beim Laternenfest in der Villa Kunterbunt



Das traditionelle Laternenfest in der Villa Kunterbunt sorgte heuer wieder für funkelnde Kinderaugen und Freude bei Eltern und Großeltern. In einem liebevollen Miteinander wurden Tage zuvor von Eltern und Kindern die Laternen gebastelt. Auch das Festprogramm selbst war von den Kindern entscheidend mitgestaltet worden. Dementsprechend groß war die Begeisterung beim Singen, Spielen und Tanzen. Köstliches Gepäck und Kuchen sorgten für einen genussvollen Ausklang dieses Festes.

Comenius im Kindergarten



Einen weiteren Projektbesuch in unserer Partnerstadt Ajka gab es im Oktober. Nachdem alle Kräutergärten angelegt, bepflanzt und mittlerweile auch schon wieder abgeerntet sind, wurden die Ergebnisse unserer Zusammenarbeit präsentiert. Ein Kochbuch mit Rezepten aus Ungarn, Rumänien und Österreich beginnt Formen anzunehmen und auch die Gestaltung der Lieder- und Gedichtsammlung in drei Sprachen schreitet zügig voran. Neben dem Wiedersehen mit den Kolleginnen aus Ungarn und Rumänien stand auch der Besuch einiger Sehenswürdigkeiten der Region um Ajka auf dem Programm. Ein Höhepunkt war die Einladung, mit einer Kindergartengruppe das Erntedankfest zu feiern. Mütter und Kinder bereiteten Köstlichkeiten aus dem Garten zu und nach Spiel und Tanz wurden die Leckerbissen gemeinsam verzehrt.

Laternenfest der Generationen



Am 12. November machten sich viele kleine und große Mitglieder des Eltern-Kind-Zentrums Weiz mit ihren selbstgebastelten Laternen auf den Weg zum Bezirkspflegeheim. Dort wurden die Kleinkinder schon von zahlreichen BewohnerInnen erwartet. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und die Martinsgeschichte anhand eines Gedichtes vorgetragen. Der Höhepunkt der Veranstaltung war das Teilen. Die Kinder verteilten kleine, gebastelte Mitbringsel, Äpfel und Lebkuchen an die älteren Menschen. Zum Abschluss hatte das Team des Pflegeheims Punsch und Mehlspeisen vorbereitet und so konnten alle das Fest bei einer gemütlichen Jause ausklingen lassen.

„Das kann ich schon alleine“



Ganz konzentriert sitzen Moritz und Sophie in der Garderobe. Heute soll's raus gehen in den Regen zum Lackenspringen. Da muss man schon richtig gekleidet sein mit Gatschhose und Regentiefeln. Die beiden Dreijährigen ziehen sich heu-

te selber an. Ihre Tagesmutter kniet geduldig neben ihnen und hilft ein bisschen, wenn es notwendig ist.

Janine Friesenbichler arbeitet seit einigen Jahren als Tagesmutter. Die meisten Kinder, die zu ihr kommen, sind zwischen drei und vier Jahre jung.

In dem Alter liegt ein Schwerpunkt in der Entwicklung der Selbstständigkeit. Der Drang eines Kindes, alles selbst zu machen, ist in dieser Zeit besonders ausgeprägt. Obwohl viele Handlungen motorisch noch sehr schwierig sind, will es nun alles selber und am besten alleine machen. Janine Friesenbichler nimmt sich ganz bewusst Zeit dafür, den Kindern auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit Erfolgserlebnisse zu verschaffen. Sie lässt die Kinder sich bemühen und hilft, wenn notwendig. Der Alltag bei ihr bietet den Kindern genügend Gelegenheiten zum Üben, sei es beim alleine An- und Ausziehen, beim Kochen helfen, beim Tischdecken und beim Essen.

An kleinen Erfolgen wachsen die Kinder. Sie müssen sich immer wieder bemühen, und es ist nicht einmal Lob notwendig, weil der Erfolg allein oft schon ausreicht. Die Kinder wollen selber tun, denn „*ich muss mich bemühen, dann weiß ich, was ich kann!*“ In der kleinen Gruppe bei der Tagesmutter ist genügend Zeit dafür.

Informationen zu freien Plätzen erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz, Rathausgasse 12, Tel. 03172/387 30.
www.tagesmuetter.co.at



EKiZ

Dezember 2013
Jänner 2014

Öffnungszeiten EKiz-Büro:

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr

Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder
www.ekiz-weiz.at

**In den Weihnachtsferien (23.12.2013 – 6.1.2014)
ist unser Büro geschlossen!**

Für Schwangere

- nach Vereinbarung:
Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation
- Mi. 18.12.13, 15.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Di. 7.1.14, 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme in Baierdorf; 4 EH**
- Do. 9.1.14, 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik; 5 EH**
- Sa. 25.1.14, 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen „**Rund ums Baby**“ – **Stillberatung zu Hause**
- Mi. 11.12.13, 8.1.14, 22.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**
- Fr. 10.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage; 2 EH**

Für Kinder

- Di. 10.12.13, 17.12.13, 7.1.14, 14.1.14, 21.1.14, 28.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Do. 12.12.13, 18.12.13, 9.1.14, 16.1.14, 23.1.14, 30.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**
- Fr. 13.12.13, 15 – 17.30 Uhr: **Kekse backen in der Bäckerei Wachmann**
- Fr. 10.1.14, 9 – 11.30 Uhr: **Kindergruppe – „die Maxis“; 6 EH**
- Fr. 24.1.14, 9 – 10.30 Uhr: **Montessori – Sinnesschulung für Kinder; 6 EH**

Vorträge/Fortbildung

- Mo. 13.1.14, 18.20 – 20 Uhr: **Tanz in die eigene Kraft; 8 EH**
- Do. 16.1.14, 19 Uhr: **Vortrag: „Ist meins...!“ – Streit in der Sandkiste**
- Di. 28.1.14, 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern; 2 EH**



Bernd Heinrich

Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Zeit für einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013, Zeit aber auch für einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Im Bereich Jugendbeteiligung freut es mich ganz besonders, dass unser Kinderparlament so erfolgreich gestartet ist. Im Dezember findet bereits das 11. Treffen statt – neben themenbezogenen Sitzungen fanden eine Besichtigung unseres Bauhofs sowie mehrere Exkursionen statt – unter anderem zu einem „Gipfeltreffen“ in Graz mit 60 anderen Kinderparlamentariern aus der ganzen Steiermark. Außerdem gab es immer wieder Zusammenkünfte mit den politisch Verantwortlichen, für alle Beteiligten eine positive Erfahrung. Im nächsten Jahr soll es so dynamisch weitergehen!

Auch der Jugendgemeinderat leistete wieder großartige Arbeit. Im Jahr 2013 wurden wieder viele erfolgreiche Veranstaltungen und Projekte abgewickelt bzw. Ideen geliefert, die wir in den kommenden Monaten gemeinsam umsetzen werden.

Beide Gremien – Kinderparlament und Jugendgemeinderat – stellen eine enorme Bereicherung für unsere Stadt dar und werden auch in Zukunft in viele Entscheidungen mit eingebunden werden – z.B. in die Entwicklung der Augsten-Gründe. Grund genug, allen Kindern und Jugendlichen zu danken, die ihre Freizeit investieren, um die Anliegen ihrer AlterskollegInnen zu vertreten und die Entwicklung unserer Stadt positiv mit zu gestalten!

Beim Thema „Notschlafstelle“ hat sich ebenfalls einiges getan. In Zusammenarbeit mit StudentInnen der FH Joanneum wurde eine bezirksweite Bedarfserhebung für eine Einrichtung dieser Art durchgeführt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden bei der weiteren Projektentwicklung äußerst hilfreich sein.

*Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr,
GR Bernd Heinrich*

Indoor Vorstieg-Kletterschein



Sieben Teilnehmer – Laura Brand, Laura Rumpf, Lisa Rieger, Lisa Derler und die Familie Sarah, Gerlinde und Günther Feiner – haben den zehnstündigen Kurs der Naturfreunde Weiz in der Kletterhalle Schielleiten, der das selbstständige Vorsteigen mit dem dazugehörigen Vorstiegsichern zum Ziel hatte, erfolgreich absolviert.

Personen, die bereits klettern aber keine Ausbildung genossen haben, können die Prüfung zum Kletterschein absolvieren und haben somit die Gelegenheit, sich sicherungstechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die fachkundigen Trainer und Bergführer Kathi und Ewald Eibisberger von den Naturfreunden Weiz nahmen die Prüfung ab. Die Absolventen bekamen einen Ausweis, den Kletterschein sowie eine ausführliche Broschüre mit den Inhalten der Ausbildung überreicht.



Energiespar-Projekt an der VS Weizberg



Die SchülerInnen der VS Weizberg stehen für die nächsten drei Jahre vor einer besonderen Herausforderung. Sie haben mit ihrem Schulerhalter, der Stadtgemeinde Weiz, einen Vertrag abgeschlossen: Die Kids sparen gemeinsam mit den LehrerInnen in der Schule so viel

Energie (Strom und Heizung) wie möglich. Am Ende des Schuljahres bekommen sie die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: Die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

In der VS Weizberg trifft man seit kurzem SchülerInnen in den Gängen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis Steiermark auf der Suche nach den Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind. Mit wenig Aufwand lässt sich hier Energie einsparen. Das Projekt „Euronet 50/50 Max“ wird mit Unterstützung des IEE (Programm „Intelligente Energie-Europa“ der Europäischen Kommission) an 500 Schulen in 13 EU-Ländern durchgeführt, in Österreich beteiligen sich zehn Schulen am Projekt.



Öffentliche Jugendgemeinderatssitzung

Mi., 18.12. 2013, 18.30 Uhr,
Jugendhaus area52

SPIELOX

Spiel & Spaß von 0-99
Radmannsdorfstraße 6, 8160 Weiz – Tel. 03172/38310

Neu im Sortiment: Kinderwagen!

Anzeige

Kreative Lehrlingswelten

Das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ wird vom Land Steiermark und der Europäischen Union unterstützt. LR Mag. Michael Schickhofer besuchte die Schülerinnen und Schüler im Rahmen dieser Veranstaltung in Anger.



Foto: Reg. Gemeinschaftsinitiative Oststeirisches Kernland

Das eigene Jausen-Brett hobeln, das perfekte Foto schießen oder einfach eine süße Palatschinke zubereiten, Experten aus traditionellen, kulinarischen und neuen Berufen besuchen mit zwölf kleinen transportierbaren Werkboxen Schulen und präsentieren jeweils einen kreativen Handwerksberuf. Die Jugendlichen bekommen so eine Unterstützung in ihrer Berufsorientierung und können die vielfältige Welt des Handwerks direkt kennenlernen. Interessierte, Schulen und Bildungseinrichtungen können die gewünschten Werkboxen ab sofort auf einem eigens eingerichteten Portal (www.lehrlingswelten.at) buchen.

Die Polytechnische Schule Weiz im Aufwind



Mit dem Ziel einer bestmöglichen Berufsorientierung, einer praxisorientierten Berufsvorbereitung, eines individuellen Lehrstellencoachings und einer optimalen Unterstützung bei der Lehrstellenvermittlung besuchen in diesem Schuljahr seit Jahrzehnten wieder mehr als 100 Jugendliche in fünf Klassen die PTS Weiz. Mitverantwortlich dafür ist auch die Tatsache, dass heuer erstmals die Jugendlichen aus dem Großraum Passail die PTS in Weiz besuchen. Das ist ein klares Indiz für die jahrelange gute schulische Arbeit und ein ebenso deutliches

Bild für den stetigen Aufwärtstrend dieser Weizer Berufsvorbereitungsschule!

Eine wesentliche Rolle spielt dabei die gute Zusammenarbeit der Schule mit den Betrieben im Großraum Weiz und Passail: hauptsächlich in Form jahrelanger Schulpartnerschaften im Werkstättenunterricht bzw. Fachpraktischen Übungen mit Andritz HYDRO/Siemens Transformers/ELIN Motoren, Magna Blau bzw. Magna Presstec, PICHLERwerke, Lieb Bau, Autozentrum Harb, Glas Göbel, BFI Weiz usw., aber auch durch die breite Unterstützung vieler Unternehmen bei schulischen Veranstaltungen wie der kürzlich durchgeführten Berufspraktischen Woche.

Denn trotz der großen Zahl an SchülerInnen gab es keinerlei Probleme, die Jugendlichen eine Woche lang in gewünschten, passenden und engagierten Industrie-, Gewerbe-, Gaststättenbetrieben, Geschäften, Büros,



Banken oder sonstigen Einrichtungen unterzubringen.

Zusätzlich funktioniert die Kommunikation der betreuenden LehrerInnen mit den Verantwortungsträgern in den jeweiligen Unternehmen nahezu immer so gut, dass eine für die SchülerInnen bestmögliche Betreuung, Beratung und Vorbereitung auf den am Ende des Schuljahres erhofften Einstieg in den Lehrberuf stattfinden kann.

Die Weizer und Passailer Wirtschaft kann daher wieder davon ausgehen, dass eine ausreichende Zahl beruflich gut vorbereiteter und motivierter junger Menschen im Sommer 2014 auf den regionalen Lehrstellenmarkt drängt und damit in Zukunft die hohe Qualität der Facharbeit in unserer Region sicherstellen wird.

Weihnachten im Schuhkarton



Foto: Wild

Die Volksschule am Weizberg schloss sich erstmalig auf Initiative ihrer Religionslehrerin Margit Glössl dieser weltweiten Geschenk-Aktion für Kinder in Not an.

Mit welcher Begeisterung die Schüler ihre Aufgabe erfüllten, war noch während des Fototermins spürbar. „Ursprünglich war ein Karton pro Klasse geplant, geworden sind es schlussendlich 133 Stück“, so ganz stolz die Direktorin Ruth Sackl. Gefüllt mit Artikeln für den täglichen Bedarf, wie Kleidung und Hygieneartikel aber natürlich auch mit der einen oder anderen Süßigkeit, wurden Mitte November die Kartone über eine zentrale Sammelstelle an rumänische Kinder verschickt. „Auf Grund der Begeisterung und des Einsatzes der Kinder wird es aller Voraussicht nach auch im nächsten Jahr diese Aktion wieder geben“, unterstreicht Ruth Sackl noch einmal den vollen Erfolg.

Finanziell unterstützt wurde die gesamte Aktivität auch von den Eltern, der Stadtgemeinde Weiz und dem gesamten Lehrkörper. Mit den gesammelten Geldern konnte der Transport sichergestellt werden und damit auch etwas Glück und Hoffnung für bedürftige Kinder in der vorweihnachtlichen Zeit.

Wild

„Open Minds – Open Doors“: Die Lange Nacht der HLWs



In ganz Österreich öffnen sich am Abend des 16. Jänner 2014 die Schultore der Höheren Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe. Anlässlich der „Langen Nacht der HLWs“ laden sie zu einer ganz besonderen Erlebnis- und Informationsoffensive. Auch in Weiz können die BesucherInnen von 17 bis

21 Uhr spannende, informative und unterhaltsame Eindrücke von der Vielfalt dieses Schultyps gewinnen.

Die „Lange Nacht der HLWs“ steht unter dem Motto „Open Minds – Open Doors“: Darin spiegelt sich die inhaltliche Vielfalt der HLWs und FWs wider, die von Sprachen, Wirtschaft, EDV und Tourismus über Soziales und Ökologie bis hin zu Kunst und Kultur reicht. Das Motto soll auch die Bedeutung von Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Persönlichkeitsbildung in der Ausbildung der HLWs und FWs deutlich machen.

Ebenso vielfältig sind die Unterrichtsmethoden und Lernansätze, die in den HLWs und FWs zum Einsatz kommen: Hier geht theoretische Wissensvermittlung Hand in Hand mit projektmäßigem Unterricht. Wirtschaftliches Wissen wird kombiniert mit sozialer Verantwortung und Umweltbewusstsein. Pflichtpraktika im In- und Ausland ergänzen die Ausbildung im fachpraktischen Unterricht und vertiefen die Fremdsprachenkenntnisse. Im COOL-Unterricht wird eigenständiges Lernen gefördert, das stärkt Selbstbewusstsein und soziale Kompetenz. In Workshops wiederum lernen die SchülerInnen Verantwortung für sich selbst, ihre Gesundheit und ihr Umfeld zu übernehmen. Nicht zuletzt trainieren sie im fachpraktischen Unterricht in den Bereichen Service und Restaurant Flexibilität, Teamfähigkeit und Zeitmanagement.

Das Programm in dieser Langen Nacht ist so bunt wie die Schule und die Gäste sind eingeladen, die Highlights der Ausbildung selber unter die Lupe zu nehmen. So kann man sich zum Beispiel zu einem Galadiner anmelden oder in einem gemütlichen Kaffeehaus Getränke mit einem „Extra“ genießen. Für Wissensdurstige bieten SchülerInnen kurze Workshops am Computer, in verschiedenen Sprachen oder auch in Winetasting an. Mehr über die Zusammenarbeit der HLW FW Weiz mit öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaft kann

man bei der Präsentation der Maturaprojekte erfahren. Die Ergebnisse der Kunst- und Schreibworkshops werden in Form einer Vernissage vorgestellt. Daneben wird es auch Raum für Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen geben.

Details zu „Open Minds – Open Doors“ an der HLW FW Weiz finden Sie auf www.hlw-weiz.ac.at

Dir. HR Mag. Gabriele Zierler

Comenius Projekt an der HLW Weiz

Schon zum zweiten Mal nahmen Schülerinnen der HLW Weiz gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Hartinger und Eva Lackner sechs Tage lang an einem EU-Comenius Projekt teil. Ging es im Frühjahr 2013 nach Lappajärvi in Finnland, so führte sie die 2. Etappe an die Boston Grammar School in England.



Melanie Matzer bei ihrer Ansprache vor 600 Zuhörern in der Church of Boston.

Fünf verschiedene Nationen – Finnland, Deutschland, Großbritannien, Polen und Österreich – arbeiteten gemeinsam fünf Tage lang zum Thema „Mentales Training im Sport“ und lernten ganz nebenbei die verschiedenen Kulturen mit ihren Sprachen und Gewohnheiten kennen.

Die Schülerinnen verständigten sich hauptsächlich auf Englisch und konnten somit auch ihre Sprachkenntnisse vertiefen. Bei den gemeinsamen sportlichen Aktivitäten, Ausflügen und Einheiten zum mentalen Training konnten sich die Schülerinnen und Lehrerinnen nicht nur Wissen aneignen, sie konnten vor allem neue internationale Freundschaften schließen.

Comenius-Schulpartnerschaften fördern die Zusammenarbeit von Schulen in Europa. Die Projekte geben SchülerInnen sowie ihren LehrerInnen in verschiedenen Ländern Gelegenheit, zu verschiedensten Themenbereichen zusammenzuarbeiten, sich so besser kennen zu lernen und Schranken abzubauen.

*Mag. Eva Lackner
HLW Weiz*

HAK Weiz: Technik-Nachwuchs mit Matura gesucht



Moderator Oliver Zeisberger, Ramona Spitzer (Horn GmbH & Co KG), Dir. Mag. Barbara Hauswiesner (v.li.n.re.)

Das Projekt „Technical Experts“ richtet sich an technikinteressierte junge Menschen mit Matura und ermöglicht eine Ausbildung zum Metalltechniker und Mechatroniker. Am 15. November wurde das Projekt an der HAK Weiz vorgestellt.

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Form der verkürzten Lehre zum Metalltechniker oder Mechatroniker, die ausschließlich für junge Menschen mit Matura möglich ist. Technical Experts werden in einer eigenen Berufsschulklasse unterrichtet. Insgesamt beteiligen sich rund 35 Unternehmen aus der Steiermark an diesem Projekt, im Bezirk Weiz sind dies Horn GmbH & CoKG in Ratten, KWB Kraft & Wärme aus Biomasse GmbH aus St. Margarethen/R., Magna Presstec in Weiz, Schaller GmbH in St. Ruprecht/R. und Rosendahl in Pischelsdorf.

Initiiert wurde das Projekt „Technical Experts“ im Herbst 2012 von fünf verschiedenen Fachbereichen der Wirtschaftskammer Steiermark (Elektro- und Elektronikindustrie, Fahrzeugindustrie, Maschinen- und Metallwarenindustrie, Mechatronik, Metalltechnik). Bereits mehr als 2.000 Schülern wurde das Projekt von Radio- und TV-Moderator Oliver Zeisberger und den Initiatoren seit Herbst 2012 vorgestellt.

Termine für die kostenlose Projektvorstellung in Höheren Schulen können unter Tel. 0316/601-525 (WKO) vereinbart werden.

Weitere Infos: www.technicalexperts.at

Verleihung Magna Scholarship



Die Sieger der höheren Abteilungen mit ihren Betreuern, Dir. DI Franz Dorrer und Vertretern des Magna Konzerns.

Bereits seit 1997 werden die besten Projekte und Diplomarbeiten, der Fachschulen und höheren Abteilungen an der HTBLA Weiz durch „Magna Scholarship for Excellence“ ausgezeichnet. Direktor DI Franz Dorrer konnte an diesem Festtag für die Schule zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen. Frank Stronach konnte auf Grund eines Termins bei Bundespräsident Heinz Fischer an der Veranstaltung nicht teilnehmen und wurde von DI Jürgen Reisinger, einem ehemaligen Absolventen der HTL Weiz und jetzigem Leiter der Magna Steyr Fuel Systems GmbH., vertreten. Die Gesamtdotationshöhe betrug in diesem Jahr € 50.000. Alle eingereichten Projekte erhielten gestaffelt nach ihren Platzierungen ein Preisgeld.

Im Bereich der Fachschulen belegten Christoph und Matthias Sammer (Betreuer Ing. Martin Wild) mit ihrer Arbeit „Konstruktion und Fertigung eines Frizzantefüllers“ den ersten Platz. Bei den Projekten der höheren Abteilungen waren Matthias Herbst, Lukas Lederhilger und Dominik Rossmann (Betreuer DI August Weingartner und FL Heinz Zorn) mit der Erprobung brennbarer Gasgemische aus Biomasse als Fahrzeugtreibstoff eine Klasse für sich und belegten den ersten Rang.

In seiner Begrüßungsrede betonte Bürgermeister Erwin Eggenreich die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde, der Wirtschaft und der Schule.

„Die Schule bildet aus und die Gemeinde stellt in Verbindung mit der Wirtschaft Arbeitsplätze zur Verfügung“, so das Weizer Stadtoberhaupt.

Umrahmt wurde die Festveranstaltung von der Schulband des Bundesschulzentrums unter der Leitung von DI Anton Edl.

Wild



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport
und Freizeit

SPÖ

Sportjahr 2013

Wie schon in den Vorjahren darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick aber gleichzeitig auch einen Ausblick auf das kommende Sportjahr 2014 geben.

Auch 2013 war für den Weizer Sport wieder von vielen großartigen Erfolgen geprägt. Diese Leistungen zeigen, dass die Basis dieses Erfolges durch die professionelle Arbeit in unseren Vereinen gelegt wird und wie wichtig diese für den Breiten- aber eben auch für den Spitzensport ist. Dafür gebührt allen Vereinsverantwortlichen, TrainerInnen und SportlerInnen ein herzliches Dankeschön! Diese Anerkennung und der Dank wurden im Frühjahr im Rahmen einer Sportlerehrung an die erfolgreichen Weizer SportlerInnen, verdienten Vereinsverantwortlichen und erfolgreichen SchulsportlerInnen ausgesprochen und deren Leistungen gewürdigt.

Die Weizer Volleyballer haben die 1. Saison in der 1. Bundesliga erfolgreich abgeschlossen und ein „Play off“-Platz wurde nur knapp verfehlt. Mit viel Einsatz und Kampfgeist wurde auch die neue Saison in Angriff genommen, das Ziel ist selbstverständlich wieder ein Platz im vorderen Bereich der Tabelle.

Auch im Fußball gab es mit dem Herbstmeistertitel in der Landesliga für den SC ELIN Sparkasse Weiz einen sehr wichtigen Erfolg, man ist dem Ziel Aufstieg in die Regionalliga wieder einen Schritt näher gekommen.

Ein wichtiges Projekt wurde von der Sektion Eishockey gestartet - „Kids on Ice“ ermöglichte es rund 100 Kindern und Jugendlichen der Volksschulen, sich auch außerhalb der regulären Sportstunden sportlich zu betätigen um damit auch eine bessere Vernetzung von Schule, Interessierten und Sportvereinen zu ermöglichen. Dieses erfolgreiche Projekt wird auch 2014 fortgesetzt.

Der Laufhöhepunkt war wieder der Weizer Energielauf, bei dem in Summe an die 1.000 LäuferInnen

teilgenommen haben. Aufgewertet wurde der heurige Energielauf durch den Besuch von Schistar Michi Kirchgasser sowie dem „Running Team“ aus Kenia.

Ein weiterer Höhepunkt im Motorsport war die 2. Auflage der Weiz-Rallye, die von den Rallyesportverantwortlichen wieder zur besten Rallye Österreichs gewählt wurde. Tausende Zuseher an der Strecke sowie ausgebuchte Zimmer in und um Weiz sorgen auch für eine dementsprechende Umwegrentabilität für die gesamte Region Weiz.

Natürlich gab es wieder Veranstaltungen wie den „Tag des Sports“, bei dem viele Vereine ihre Sportarten präsentieren konnten und der auch für 2014 wieder in anderer Form („Tag der Vereine“) geplant ist.

Ich möchte mich bei allen aktiven SportlerInnen, Vereinsverantwortlichen, freiwilligen HelferInnen und natürlich den BesucherInnen und Fans der Sportvereine für das abgelaufene Sportjahr 2013 herzlich bedanken und wünsche den Vereinen schon jetzt viel Erfolg bei den diversen Meisterschaften.

Ich persönlich darf Ihnen allen besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem aber viel Gesundheit für das neue Jahr 2014 wünschen.

Eröffnung des Zubaus am BG/BRG Weiz



Am 14. November fand die Eröffnung des neuen Aufenthalts- bzw. Nachmittagsbetreuungsraumes im BG/BRG Weiz statt. Die Veranstaltung wurde von der Schulband musikalisch umrahmt. Direktorin OStR Mag. Barbara Marosits begrüßte alle Anwesenden; nach einigen Worten von HR Dr. Roman Koller von der Bundesimmobiliengesellschaft, berichtete der ehemalige Direktor Dr. Phillip Kristof von den größten Investitionen der letzten Jahre. Abschließend segnete Diakon Hannes Pscheidt den Zubau, der sowohl als Trainingsraum als auch als Nachmittagsbetreuungsraum, Buffet sowie zum Feiern genutzt werden wird.

Nora Hasler, Lisa Kriendlhofer, 6A

Bronze im Karate für Florian List aus Weiz



In Wien fanden am 12. Oktober die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Karate-Nachwuchsbewerbe U10 bis U21 statt. Aus 45 österreichischen Vereinen wurden über 400 Teilnehmer genannt. Die besten Karatekas Österreichs trafen sich bei diesem wichtigsten nationalen Turnier, um die offiziellen Meister zu ermitteln. Der Weizer Florian List trat in der sehr stark besetzten Altersklasse U18 an und

konnte nach sehr spannenden Kämpfen gegen einige Nationalteammitglieder den ausgezeichneten 3. Platz erkämpfen.

60 Jahre Sektion Fechten



Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums veranstaltete die Sektion Fechten des ATUS Weiz am Nationalfeiertag eine Wanderung zur „Kesselfallklamm“ in Semriach.

Die Fechtjugend und ihre Eltern sowie die Fechter der allgemeinen Klasse mit Begleitung fuhren mit dem Bus bis zum Einstieg in die wunderschönen Klamm, die dann durchwandert wurde. Zu Mittag aß man dann im Gasthaus „Knödelzeit“ in Passail, deren Inhaberin Anita Schweiger selbst eine Fechterin der Sektion ist.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein der Fechtterunde spielte Walter Maier auf der Harmonika auf, Werner und Johanna Matevzic begleiteten ihn auf der Teufelsgeige. An der Wanderung nahmen 23 Eltern und 13 Jugendliche teil.

Am 9. November fanden in Kapfenberg die Steirischen Degenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse statt. Edith Stoschitzky vom ATUS Weiz erkämpfte sich dabei



den 3. Platz und somit die Bronzemedaille. Anfang Oktober nahm sie mit einer Auswahl österreichischer Fechter an der Veteranen-Weltmeisterschaft in Varna (Bulgarien) teil, bei der sie leider in der direkten Ausscheidung den weiteren Aufstieg verpasste.

Freeriden beim Schiverein Weiz



Das Freeriden erfreut sich bei Jung und Alt immer größerer Beliebtheit. Voll auf diesen Trend ist auch der Schiverein Weiz aufgesprungen. Freeriden – Schifahren im freien Gelände fernab von präparierten Pisten – kann man nur 25 Autominuten von Weiz entfernt, am Schivereinslift am Eibisberg. Um Anfängern den

Einstieg zu erleichtern bzw. auch Fortgeschrittenen den Feinschliff zu ermöglichen, bietet der Schiverein Weiz mit seinen staatlich geprüften Schiinstruktoren ab sofort einen Freeride-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene an. Aber auch jene, die bestens präparierte Naturschneepisten lieben, kommen am Eibisberg nicht zu kurz. Durch die Anschaffung eines neuen Pistengeräts besteht nun auch die Möglichkeit, bei etwas geringeren Schneeverhältnissen eine herrliche Piste zu präparieren.

Die bestens ausgebildeten staatlich geprüften Skiinstruktoren und Übungsleiter des Schivereins Weiz leiten die Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene in den Weihnachts- und Semesterferien. Die Anmeldung zu den Schikursen erfolgt wie schon im Vorjahr in der Bücherei Weberhaus.

Infos: www.schiverein-weiz.at





Winter- programm 2014

- **Schi- und Snowboard Tagesfahrten**
mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Weiz
19.1.2014 (Familienschitag)
2.2.2014
2.3.2014
Anmeldung: Naturfreunde-Büro
(Do. 17 – 19 Uhr, Intersport XL, Sport 2000)
- **Pistenzauber & Hüttengaudi (3 Tage Osttirol)**
10.1. – 12.1.2014
- **Schi-Semester in Südtirol**
16.2. – 21.2.2014
- **Schiurlaub im Zillertal**
23.2. – 28.2.2014

Detailprogramme

und Anmeldung:

Naturfreunde Büro,
Franz Pichler-Straße 2 (Do. 17 bis 19 Uhr)
und www.weiz.naturfreunde.at

RC TRI RUN-Erfolge beim Graz-Marathon

Beim heurigen Graz-Marathon am 13. Oktober waren die Athleten des RC TRI RUN ARBÖ Weiz sehr erfolgreich. Eine herausragende Leistung konnte Martin Haberhofer vollbringen, der den 4. Rang bei den Österreichischen Meisterschaften in der Mastersklasse M40 sowie den sensationellen 3. Gesamtplatz der gleichzeitig stattfindenden Steirischen Meisterschaften in der allgemeinen Klasse erreichen konnte.



Martin Haberhofer

Aber auch die übrigen Läufer des RC TRI RUN ARBÖ Weiz konnten durchaus beeindruckend sein: Franz Reithofer errang den 3. Platz in der M70 und Bernd Winter den hervorragenden 4. Gesamtrang im Grazer Cityrun. Neue persönliche Bestzeiten auf der Marathondistanz schafften Dr. Gerda Zehetleitner und Maria Martinelli und im Halbmarathon Nicole Peßl, Sylvia Schmidt, Hannes Farnleitner, Erwin Preisler, Reinhard Schlegl, Johannes Kopp, Hans Schweiger, Andi Höfler und Gottfried Grabner.

WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunslauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

**Sport im
Dezember 2013 / Jänner 2014**

BASKETBALL

Meisterschaftsspiele Steirische Landesliga Herren

ATUS Sparkasse Weiz – LUV Graz
Sa., 14.12.2013, 18 Uhr
Sporthalle I Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – Gratkorn
Sa., 18.1.2014, 18 Uhr
Sporthalle I Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – ATSE Graz I
Sa., 1.2.2014, 18 Uhr
Sporthalle I Offenburgergasse

NORDIC WALKING

Lauftreff des RC TRI RUN ARBÖ Weiz
jeden Dienstag 19 Uhr: Nordic Walking
ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-Gasse 19

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele Steirische Landesliga
HD English LC Weiz – Eisbären Peggau
So., 15.12.2013, 17 Uhr
Stadthalle

EC RedDevils Weiz – HD English LC Weiz
Sa., 21.12.2013, 19.30 Uhr
Stadthalle

EC ANS Bulls Weiz – EC RedDevils Weiz
Sa., 4.1.2014, 20 Uhr
Stadthalle

HD English LC Weiz – EC Panthers Frohnleiten
So., 5.1.2014, 17 Uhr
Stadthalle

EC ANS Bulls Weiz – EC Panthers Frohnleiten
Sa., 11.1.2014, 20 Uhr
Stadthalle

ATSE Graz – EC RedDevils Weiz
So., 12.1.2014, 17 Uhr
Stadthalle

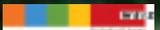
EC ANS Bulls Weiz – ATSE Graz
Sa., 25.1.2014, 20 Uhr
Stadthalle

EC RedDevils Weiz – EC Panthers Frohnleiten
So., 26.1.2014, 17 Uhr
Stadthalle

HD English LC Weiz – EC ANS Bulls Weiz
Sa., 1.2.2014, 20 Uhr
Stadthalle

EISSTOCKSPORT

Staatsmeisterschaften Herren Mannschaftsspiel
1./2.2.2014, ab 8 Uhr
Stadthalle

EINE VERANSTALTUNG DER  

**MUSIKALISCHE
MEDIZINER**

Ärzte musizieren am Klavier

**Dr. Michaela Pinkas
Dr. Paul Pavek
Dr. Günter Weingrill**

**Do. 12. Dezember 2013
Europasaal, 19:30 Uhr**

Eintritt:
Vorverkauf: Erwachsene € 9,- Jugendliche € 5,-
Abendkasse: Erwachsene € 12,- Jugendliche € 7,-

Kartenverkauf:
Musikschule Weiz, Treff am Hauptplatz,
Kulturbüro Weiz

Versteigerung

Am 21.12. wird um 15.30 Uhr in der Buchhandlung Plautz ein Bild von Erika Osrecki zugunsten der Weizer Lebenshilfe versteigert. Vielen Dank für diese karitative Initiative an die Buchhandlung Plautz sowie an Erika Osrecki. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Mitsteigern!





StR.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ

Schenken Sie Kultur! Das neue Konzertabonnement des Weizer Kulturreferates

Machen Sie Ihren Freunden, Bekannten oder Verwandten eine Freude und überraschen Sie sie mit einem Konzertabonnement des Weizer Kulturreferates. Sieben erstklassige Abonnementkonzerte werden nächstes Jahr im Weizer Kunsthhaus zur Aufführung gelangen. Es ist uns gelungen, bei diesen Konzerten möglichst viele Weizer Musikerinnen und Musiker mitwirken zu lassen.

Den Auftakt bildet wie immer das Neujahrskonzert des Weizer Stadtorchesters; es wird heuer für Interessierte das erste Mal die Möglichkeit geben, der Generalprobe im Weizer Kunsthhaus beizuwohnen.

Einen weiteren Höhepunkt wird es im Mai des nächsten Jahres geben: Es ist dem Weizer Stadtorchester gelungen, für das Sommerkonzert die aus St. Kathrein am Hauenstein stammende Sopranistin Sieglinde Feldhofer zu engagieren. Feldhofer ist zur Zeit fix in der Grazer Oper engagiert. Letztes Jahr riss sie das Publikum mit der Rolle des Blumenmädchens Eliza in „My Fair Lady“ zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt der aus Weiz stammenden Cellistin Ute Groh sein: Aufgewachsen in unserer Stadt bekam sie ihre musikalische Ausbildung am Johann-Josef-Fux Konservatorium in Graz. Danach war sie lange Jahre Solocellistin des Grazer Symphonischen Orchesters und wirkte in so namhaften Orchestern wie dem „Bruckner Orchester Linz“ oder den Wiener Symphonikern mit. Auch ein Wiedersehen mit Beatrice Stelzmüller wird es geben: So wird sie wieder mit einem großartigen Klavierkonzert brillieren.

Die Vorteile eines Weizer Konzertabonnements liegen auf der Hand: fixe Termine, reservierte Sitzplätze und – sollte man einmal keine Zeit haben – kann man die Karten problemlos an Freunde oder Bekannte weitergeben.

StR Mag. Oswin Donnerer

Abo-Konzerte 2014

Fr. 10.1.2014

Neujahrskonzert 2014:

Stadtorchester Weiz

Dirigent: Dejan Dacic,

Sopranistin: Christina Maria Fasser

Moderation: János Mischuretz

Werke von Suppé, Offenbach, Ziehrer, Stolz, Strauss-Dynastie

Fr. 7.3.2014

Konzert der Donauphilharmonie Wien

Dirigent: Manfred Müssauer

Sa 10.5.2014

Muttertagskonzert: Pannonische Philharmonie & Grazer Concertchor

Dirigent: Prof. Alois J. Hochstrasser

Fr. 23.5.2014

Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz

Dirigent: Dejan Dacic

Sopranistin: Sieglinde Feldhofer

Fr. 8.8.2014

AIMS-Konzert des Lions Clubs

Operettenmelodien

Do. 2.10.2014

Konzert des Russischen Philharmonischen Kammerorchesters Klassika

Dirigent: Adik Abdurachmanov

Klavier: Beatrice Stelzmüller

Do. 23.10.2014

Konzert: Concilium Musicum Wien

Cello: Ute Groh

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

CAROUSEL

Musical von R. Rodgers und O. Hammerstein II.
Deutsche Fassung von Franz Thannhäuser
Songs in engl. Sprache mit deutschen Übertiteln

Do. 16.1.2014, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Do. 2.1.2014

Busfahrt kostenlos!

Neu: Einsteigmöglichkeit in der Klammstraße bei den Garagen.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggel,
Tel.: 03172/2319-623 (9 – 12 u. 14 – 16 Uhr)
E-Mail: maria.eggel@weiz.at

oder

- Lydia Stockner
In der Erlach 8, 8160 Weiz
Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



LIVE AT LIFE ART WEIZ
21.12. 21UHR **EINTRITT FREI**
LIFE ART WEIZ



Fr. 10.1.14

Kunsthhaus Weiz
19.30 Uhr

Kernölamazonen „Liebesreisen:reloaded“ 28.12.2013, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal



Die Kernölamazonen sind auf der Suche nach Liebe und Leckerlis: Sie packt das Reisefieber. So schnappen sich Caro und Gudrun wieder ihr rotes Köfferchen, auf ihrer Weltumrundung wollen sie Liebe und Kernöl verbreiten und nebenbei männliche Leckerlis erobern – ganz zum Unmut ihres musikalischen Begleiters Bela.

Die Kernölamazonen vereinen Wort und Musik zu einer charmanten Mischung aus Kabarett und Revue. Chansons, Musicalhits, Wiener Lieder und bekannte Melodien aus der Popwelt bilden die musikalischen Stationen einer Reise, auf der die beiden ihr Publikum immer wieder ganz aus der Nähe beobachten.

Info & Karten:

Ö-Ticket, Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)

Eintrittspreise: VVK € 20,-/Jugend € 15,-
Kunsthaus-friends, Ö1 € 18,-
AK € 23,-/Jugend € 18,-

Ball für Weiz und seine Nachbarn 25.1.2014, 20 Uhr, Kunsthaus Weiz



Foto: Güü

Am 25. Jänner laden Rotary Club Weiz, Rotaract Club Weiz, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule, Stadtgemeinde und Kunsthaus wieder mit

jeder Menge Unterhaltung und Spaß und einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazzklängen zum Tanz. Gemäß dem Motto „Für Weiz und seine Nachbarn“ sind alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht.

Musikalisch umrahmt wird der Ball von den „Weizer Musilehrern“ und der Ortweinband Graz sowie von Pop- und Jazz-Ensembles und Volksmusikgruppen der Musikschule. Darüber hinaus gibt es Themenbars und wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Der Gewinn des Balles sowie alle Spenden und Ehrenschutzeinnahmen kommen der Förderung von Kindern und Jugendlichen zu Gute. Mit dem Erlös werden Musikinstrumente für junge MusikerInnen in der Musikschule sowie bei der ELIN Stadtkapelle und der Kameradschaftskapelle angekauft.

Karten (VvK € 12,-/AK € 15,-) gibt's bei allen Veranstaltern sowie im Kulturbüro im Kunsthaus und im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing.

Kammermusikkonzert: Ensemble Graz 31.1.2014, 19.30 Uhr, Kunsthaus, Prof.-H.-Schwarz-Saal



Das seit Jahren bestehende „Ensemble Graz“ in der Besetzung mit Klarinette und Streichquartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms. Alle Musiker sind Mitglieder des Orchesters der Graz Oper.

Eine musikalische Köstlichkeit auf höchstem Niveau mit Kurt Mörth (Klarinette), Izumi Hasebe (Violine), Sabine Schenk-Zechling (Violine), Elissaveta Staneva-Vogl (Viola) und Georg Ludvik (Violoncello).

Karten: € 12,-, erhältlich im Kulturbüro
(Tel. 03172/2319-620)

50 Jahre Weizer Fasching



Foto: Wild

Das neue Prinzenpaar Bettina I. und Peter I. während der Inthronisierung durch Bgm. Eggenreich.

Mit einem Arbeitsstreik der Fahnenträger, der Hexen, der Garde, der Elferräte und dem Hofnarren begann der diesjährige Fasching. Erst Bürgermeister Erwin Eggenreich konnte durch seinen persönlichen Einsatz die Streikenden zur Wiederaufnahme ihrer Arbeit überreden und somit die Weizer Faschingsaison 2013/14 retten.

Mit der anschließenden Prinzenpaarkronung von Bettina I. und Peter I. am 10. November am Südtirolerplatz durch unseren allseits beliebten Ortskaiser „Asti“ und mit Unterstützung von Altkaiser „Fips“ startete die fünfte Jahreszeit aber doch schlussendlich ihr Treiben. Unter einem besonderen Motto steht der kommende Fasching: Am Faschingsdienstag vor 50 Jahren wurde in allen Geschäften und Banken maskiert bedient und es gab den ersten großen Faschingsumzug in Weiz. Das war auch die Geburt des Weizer Faschingstreibens, das alljährlich unter dem Motto „Weiz steht Kopf“ stand.

Dem wollen wir heuer Rechnung tragen, und so sollen alle Veranstaltungen des diesjährigen Faschings der Weizer Narrenzunft unter der Devise „Weiz steht Kopf, so wie’s war vor fufzig Jahr“ stehen. Da der Fasching nächstes Jahr besonders lang ist, bleibt auch viel Zeit für die Vorbereitungen: aber nicht nur für die Narrenzunft, sondern auch für die Teilnehmer am Umzug. So erhoffen wir zum Jubiläum eine besonders große Beteiligung bei den Aktiven, ebenso wie bei den Zusehern.

Faschingstermine 2014:

17. Weizer Faschingssitzung: 7. und 8. Februar 2014, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Rathaussturm: 27. Februar 2014, 16 Uhr, Hauptplatz

Faschingsumzug: 4. März 2014, 14 Uhr, Innenstadt

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Abschied von ihrer Schubertiade



Foto: Heran

Sigrid Präsent, Edda König, Enkel David

Prof. Edda König, Initiatorin, Organisatorin und vor allem auch Pianistin der Weizer Schubertiaden nahm am 8. November im Kunsthaus nach der 29. Auflage „ihres“ Konzertes ihren Abschied als Pianistin. Dieses Mal stand sie daher selbst im Mittelpunkt, denn die 29. Schubertiade im Weizer Kunsthaus, bei der Edda König gemeinsam mit ihrer Tochter Sigrid Präsent (Violine) als „Alea Duo“ mit Sonaten von Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven und einem Duo von Franz Schubert die Musikfreunde erfreuten, wurde zu einem wunderbaren Konzertabend.

„Doch diese Schubertiade ist kein Abschied von kommenden Schubertiaden, denn Edda König wird auch weiterhin die Weizer Schubertiaden als Generalmanagerin begleiten“ freute sich Bgm. a.D. Helmut Kienreich, der das großartige Wirken der Weizer Musikpädagogin würdigte. Gemeinsam mit Bürgermeister Erwin Eggenreich dankte und gratulierte er zu ihrer großartigen „Abschieds-Schubertiade“, die Gerhard Präsent mit Werkseinführungen begleitete.

Die nächste Schubertiade findet im November 2014 statt; dann wird Rita Melem als Nachfolgerin von Edda König als Pianistin ihr Debut bei der 30. Weizer Schubertiade feiern.

Heran

60 Jahre Sternsingen

Die Sternsinger kommen am Donnerstag, dem 2. Jänner 2014 in die Häuser der Stadt Weiz.

Wie jedes Jahr sammeln sie für Projekte in den armen Ländern. Die Pfarre Weiz bittet um freundliche Aufnahme der vielen engagierten Kinder und dankt für Ihre Unterstützung. Wo niemand anzutreffen ist, werden die Sternsinger einen Zahlschein mit einem Info-Blatt zurücklassen.



Foto: E. Schreck



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Rumjana Kurteva

„Abends vor dem Schlafen gehen, nachmittags, wenn ich ein wenig Zeit für mich habe und ganz besonders im Urlaub muss ich einen packenden Krimi von Joy Fielding bei mir haben. Deswegen habe ich mir auch ihren erst kürzlich erschienen neuen Roman in der Weberhausbibliothek weglegen lassen.“

Literatur-Empfehlung Iris Thosold



Iris Radisch: „Camus: „Das Ideal des Einfachen“

In ihrem Buch schildert die bekannte Literaturkritikerin unkompliziert und in klarer Sprache den Lebensweg des großen französischen Schriftstellers und Nobelpreisträgers. Viele neue Informationen und lange Gespräche mit seinen Kindern eröffnen neue Betrachtungsweisen dieser herausragenden Persönlichkeit. Allen, die Albert Camus, den Philosophen des Absurden, so gerne lesen wie ich, kann ich diese zu seinem 100. Todestag erschienene Biografie wärmstens empfehlen.

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

Kostenlose Schulter-Nacken-Sitzungen nach der Grinberg Methode®: Nimm die Last von deinen Schultern!

Lassen Sie den Alltag los und erfahren Sie, wie Sie mittels gezielter Atmung, bewusster Aufmerksamkeit auf den Körper und verschiedener Techniken so manches in Ihrem Leben beeinflussen können.

Ab 8. Jänner 2014 jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat. Termin erforderlich!

Anmeldungen: Tel. 0664/60 931 601

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus am Di. 3.2.2014, 15 – 17 Uhr.

Tel. Terminvereinbarung: Mag. Susanne Zierer, Tel. 0664/8347 15

Die Bücherei Weberhaus macht Weihnachtsferien und ist von 21.12.2013 – 6.1.2014 geschlossen!

Erster Öffnungstag nach den Ferien: 7.1.2014.

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr

Vortrag „Gartentipps und altes Gärtnerwissen“

Bei diesem Vortrag wird ORF-Gartenexpertin Ing. Angelika Ertl nicht nur aktuelle Tipps fürs Gärtnern geben, sondern auch altes Gärtnerwissen und neue Ideen präsentieren. Mit sehr vielen Bildern unterstreicht sie, wie man Gärten auf verschiedenste Art und Weise gestalten und formen kann und was Gartenliebhaber so alles interessiert. Als weiterer Höhepunkt werden die aktuellen Gartenreisen 2014 präsentiert.



Termin: 16.1.2014, 19 Uhr • **Ort:** Europasaal
Eintritt: € 10,- / Naturfreunde-Mitglieder € 8,-
Kartenreservierung: Tel. 0316/2910 952, nfweiz@aon.at

Eintrittskarten: Vorverkauf 8,- | Abendkasse 10,-

Rotes Kreuz & blaues Licht

Rotkreuz-Ball Weiz

1. Februar 2014

Kunsthaus Weiz

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:30 Uhr

Mit „Rocket“, WM Sounds Disco und Zauberkünstler Christoph Kulmer

Kartenvorverkauf, Tischreservierung und Balltaxi (Umkreis Weiz): **050 144 530 150**

Karten erhältlich in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse! Ermäßigung für spark7-Mitglieder!

powered by

Physiotherapie
Frieß
www.frieß.at

Weiz
Birkfeld
Gleisdorf

Steiermärkische
SPARKASSE

klampferdruck
universitätsdruckerei

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMÄRKISCHE
Am Lahn 200, Weiz

Das Team des Kunsthauses und des Weizer Kulturbereiches wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014



Geschenketipps für Weihnachten



www.kunsthhaus-weiz.at

NACHRUF



Karl Ludwig „Lutz“ Mastalier

Am 24.11.2013 verstarb Karl Ludwig „Lutz“ Mastalier, langjähriger Direktor der Sporthauptschule, ehemaliger Kulturreferent und Ehrenringträger der Stadt Weiz.

Lutz Mastalier wurde am 7.10.1938 in Graz geboren. Im Jahr 1960 kam er an die Knabenhauptschule Weiz. Von 1976 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1999 war er Leiter der Sporthauptschule, welche im Jahr 1979 nach einer von ihm erfolgten Initiative eingerichtet wurde. Dir. Mastalier war selbst ein ausgezeichneter Sportler und somit ein Vorbild für seine LehrerInnen und die ihm anvertrauten SchülerInnen. Als verständnisvoller Pädagoge hat er den Wandel von der autoritären zur demokratischen Schule stets aktiv betrieben und damit einen wertvollen Beitrag zur Motivation und Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen geleistet.

Er initiierte den Bau der neuen Sporthalle und der Freisportanlage und leitete die Gründung des Fußballleistungszentrums ein. Damit trug er dazu bei, für die SchülerInnen aber auch für die Vereine und die Bevölkerung optimale Voraussetzungen für den Sportbetrieb in unserer Stadt zu schaffen.

Von 1980 bis 1990 war Dir. Lutz Mastalier im Gemeinderat der Stadt Weiz als Kulturreferent aktiv. In dieser Funktion war es Mastalier wichtig, den Menschen ein breites Spektrum im Kulturbereich anzubieten. Gemeinsam mit Bgm. Schmidhofer gelang ihm der Ausbau des Weberhauses als Kulturzentrum der Stadt und damit die Positionierung der Bezirkshauptstadt Weiz als Zentrum des kulturellen Geschehens der Region. In Würdigung seiner umfassenden Verdienste und seines Engagements wurde Lutz Mastalier am 12.4.2007 der Ehrenring der Stadt Weiz verliehen.

Der Stadt- und Gemeinderat der Stadt Weiz dankt Lutz Mastalier für sein umfassendes Wirken im Interesse der Stadt und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm. Erwin Eggenreich

Bibliothek am Weizberg



Buchtipps

Ohne Leib mit Seele

Georg Fraberger ist heute 39 und kam ohne Arme und Beine zur Welt. Heute ist er Psychologe am Wiener AKH, hat vier Kinder und eine tolle Frau. Der Mann, der gerne über sich lacht, hat ein Buch über die Seele geschrieben.

*„Am Ende geht es doch um die Liebe.
Die Liebe zu dem, was man tut“
Georg Fraberger*

Vom Geheimtipp zum Welterfolg!

Stoner ist ein Roman des amerikanischen Autors John Williams, der 1965 erstmals gedruckt wurde, lange vergessen war, erst nach seiner Neuauflage durch NYRB Classics von der internationalen Kritik wahrgenommen wurde und sich danach auch zu einem Publikumserfolg entwickelte.

Die coolste Schule der Welt

von Saskia Hula und Ina Hattenhauer
Erstlesebuch des Monats Oktober 2013!
Schulbeginn mit Oskar macht Spaß! Oskars und Wilmas neue Schule ist gar nicht so übel, aber die Schulen ihrer Freunde sind tausendmal besser! In Rastamäns Schule kann man lernen, wie und wann man will...

Mein Herz hüpft und lacht - Rose Lagercrantz
Eigentlich hat Dunne ein glückliches Leben. Meistens jedenfalls. Momentan aber wird sie von Vicki und Micki aus ihrer Klasse gepiesackt. Wenn nur Ella Frida nicht weggezogen wäre! Die wüsste sicher Rat.....

Für alle, die schon gerne selber lesen.



**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hypnose Greiter

Raucherentwöhnung

Nichtraucher durch Hypnose

Rauchen ist keine körperliche Sucht. Die Sucht nach Nikotin entsteht im Unterbewusstsein und genau da kann man sie auch wieder beenden. Hypnose setzt genau hier an und wirkt gezielt auf alte Rauchergewohnheiten ein.

Deshalb ist Hypnose eine der wirkungsvollsten Methoden Nichtraucher zu werden und auch zu bleiben. Die Erfolgsquote bei der Raucherentwöhnung durch Hypnose ist sehr hoch - vorausgesetzt, es besteht eine innere Bereitschaft, das Rauchen wirklich aufgeben zu wollen.

Der Anwendungsbereich geht aber weit darüber hinaus. Hypnose ist unter anderem auch bei Lernschwierigkeiten, Schlafstörungen, Stress, Phobien, inneren Blockaden, Verminderung des Selbstwertgefühles, usw... sehr effektiv.

Helmut Greiter
Hypnose-Master und Mentaltrainer

Tel. 0664 5428150
kontakt@hypnose-greiter.at www.hypnose-greiter.at

Anzeige

Rauchfrei ins neue Jahr

Jedes Jahr um diese Zeit basteln Menschen an guten Vorsätzen für das kommende Jahr. Unter den meist genannten Vorsätzen findet sich neben mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung der lang ersehnte Rauchstopp. Die StGKK bietet steiermarkweit „Rauchfrei in 6 Wochen“-Seminare an.

Professionelle TabakentwöhnungsexpertInnen begleiten die TeilnehmerInnen in die Rauchfreiheit, wobei die Erfolgsquote mit 60 % abstinenten RaucherInnen sehr hoch ist. Für den Rauchstopp ist es nie zu spät – bereits nach kurzer Zeit machen sich positive Auswirkungen bemerkbar. Zögern Sie nicht – starten Sie rauchfrei ins neue Jahr!



„Rauchfrei in 6 Wochen“ in Weiz

Start: 8.1.2014, 6 Mal jeweils mittwochs 17.30 – 19 Uhr

Ort: Ordination Dr. Herbert Ederer, Marburger Str. 29

Kosten: Euro 30,- (einmaliger Selbstbehalt)

Anmeldung: StGKK-RaucherInnen-Helpline
Tel. 0316/8035 1919 oder raucherhelpline@stgkk.at

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



In dieser Ausgabe von Weiz Präsent bringen wir Ihnen das Sachgebiet „Atemschutz“ näher. Häufig wird in den Medien von Brandeinsätzen berichtet, wo „die Brandbekämpfung nur unter schwerem Atemschutz möglich war“. Doch was bedeutet das eigentlich genau? Bei einer Vielzahl von Bränden zeigt sich, dass nicht nur das Feuer selbst zerstörerische Wirkung hat. Vor allem bei Industrie- oder Zimmerbränden entsteht oft eine starke Rauchentwicklung.

Durch die Verbrennung entstehen Rußpartikel gemischt mit giftigen Gasen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO). Diese Mischung stellt einen gefährlichen Giftcocktail dar. Die meisten Brandopfer kommen übrigens nicht in den Flammen um, sondern ersticken meist nach wenigen Atemzügen. Ein Tipp nebenbei: Ein Heimrauchmelder kostet nur wenige Euro, kann im Brandfall aber ihr Leben retten.

Um eine effektive Brandbekämpfung aus unmittelbarer Nähe sicherstellen und Menschenleben retten zu können, benötigen die Feuerwehrfrauen und -männer also saubere Atemluft. Diese wird komprimiert in Pressluftflaschen am Rücken des Trägers auf dem Atemschutzgerät mitgeführt. Mit der Atemschutzmaske, welche über den Lungenautomaten und einen Schlauch mit dem Atemschutzgerät verbunden ist und das Gesicht des Trägers vollständig bedeckt, kann nun Luft geatmet werden. Je nach Typ des Atemschutzgerätes stehen so bei 200 bzw. 300 bar Flaschendruck zwischen 1.600 und 1.800 Liter Atemluft bereit. Zur Schutzausrüstung kommen so noch 15-18 kg Gewicht hinzu. Abhängig von der körperlichen Belastung ermöglicht dies eine Einsatzdauer von rund 30 bis 40 Minuten.

Dieses umluftunabhängige System wird als „schwerer Atemschutz“ bezeichnet und fällt arbeitsrecht-

lich unter „schwere körperliche Arbeit“. Bei intensiven Einsätzen geht mit zunehmender körperlicher Erschöpfung auch ein starker Flüssigkeitsverlust einher. Grundsätzlich besteht ein Atemschutztrupp aus drei Atemschutzgeräteträgern, die im Einsatz gemeinsam vorrücken. Sie stellen vor allem in der Erstphase des Einsatzes die Speerspitze der Feuerwehr dar und werden vor allem zur Menschenrettung und für die Brandbekämpfung eingesetzt.

Um mit dem Atemschutzgerät in den Einsatz gehen zu können, sind körperliche Fitness, eine entsprechende Ausbildung, sowie kontinuierliche Übungen erforderlich. Die körperliche Eignung für den Dienst mit schwerem Atemschutz wird jährlich bzw. alle drei Jahre ärztlich überprüft. In der Steiermark sind rund 12.000 von 50.000 Feuerwehrmitgliedern Atemschutzgeräteträger. In Weiz sind derzeit 34 von 56 aktiven Feuerwehrleuten bereit für den Einsatz unter schwerem Atemschutz.

Die Stadtfeuerwehr Weiz dankt für Ihren Besuch beim Nikolomarkt und wünscht Ihnen Frohe Weihnachten!

SCHIVEREINS
INFO November 2013
WEIZ
SKI & BOARD
EIBISBERG
www.schiverein-weiz.at • Schnee- und Infohotline 0664/6506016

Ski- und Snowboardkurs in den Weihnachtsferien

27. bis 30. Dezember 2013
Sommeralm/Pirnstingerkogellift

KURSKOSTEN INKLUSIVE LIFT

Skikindergarten (halbtags): € 30,-
Kinder alle Gruppen: € 55,-
Erwachsene (ab Jg. 1997): € 70,-

ANMELDUNGEN

2.12. bis 18.12.2013 persönlich
in der Bücherei Weberhaus Weiz

Die Buskosten übernimmt die Stadt-
gemeinde Weiz!

**Für Kinder gibt es am letzten Tag
ein Abschlussrennen.**



HINWEIS!

Für diesen Kurs ist die Mitgliedschaft beim Schiverein notwendig. Anmeldung zum Schiverein sowie weitere Informationen im Zuge der Ski- und Snowboardkurs-Anmeldung.

Ski- & Snowboardkurs in den Semesterferien

20. bis 22. Februar 2014
Sommeralm/Pirnstingerkogellift

KURSKOSTEN INKLUSIVE LIFT

Skikindergarten (halbtags): € 25,-
Kinder alle Gruppen: € 45,-
Erwachsene (ab Jg. 1997): € 55,-

ANMELDUNGEN

13.1. bis 14.2.2014 persönlich
in der Bücherei Weberhaus Weiz

Die Buskosten übernimmt die Stadt-
gemeinde Weiz!

Eine Veranstaltung im Rahmen des Ferienpro-
grammes der Stadt Weiz.



**Skirennen am Abschlusstag für alle
Kinder-Kursteilnehmer.**

Was Kinder so alles wissen wollen



Die kleine Marija schreibt: „Einige meiner kleinen Freunde sagen, dass es kein Christkind gibt. Papa sagt, wenn es im Weiz Präsent steht, dann gibt es eines!“ (frei nach Francis P. Church, The Sun, 1897)

Deine kleinen Freunde haben nicht Recht. Natürlich gibt es das Christkind! Du musst es nur spüren. Sie glauben vielleicht an einen Mann mit weißem Bart und roten Mantel. Aber der verkauft nur Flaschen mit braunem Zuckersaft. Oder sie denken, es ist ein Mann mit schwarzen Augenbrauen und breiter Nase. Aber der heißt nur Hausverstand und will uns zwei unnötige Sachen zum Preis von einem verkaufen. Das Christkind ist auch kein anonymer schwarzer Mann mit Hut und Trenchcoat (das ist ein Mantel), der möchte nämlich immer nur der Beste sein, auch wenn es verdammt hart ist. Und glaub es nicht, wenn „alles da da da“ ist. Es ist nur zum Kaufen da. Das Christkind kann man nämlich nicht sehen oder hören. Aber dazu muss man Augen und Ohren offen haben. Vielleicht gibt uns das Christkind einen Spruch mit: „Denken statt schenken!“ Ich kann dich aber beruhigen, auch das Christkind hat Geschenke bekommen – sogar recht wertvolle, nämlich Gold, Weihrauch und Myrrhe. Aber weil das Christkind arm war, hat es diese Geschenke auch brauchen können. Deshalb sagt uns das Christkind, wir sollen „denken und schenken!“ Fairstehst du?

Walter Plankenbichler

Special Olympics-Stocksport-Staatsmeisterschaften



Bei den 15. Österr. Meisterschaften im Stocksport von Special Olympics in Braunau/OÖ. konnten Helmut Stübler, Robert Wallik, Günter Fasching und Matthias Tscheppe, die Vertreter der Lebenshilfe Weiz, im Mannschaftsbewerb den hervorragenden 3. Platz erzielen, in den Einzelbewerben

konnten eine Gold-, eine Silber- sowie zwei Bronzemedailien errungen werden.

Die Sportler der Lebenshilfe Weiz möchten sich für die Unterstützung des ESV Weiz-Nord bedanken, welcher das Training ermöglichte, und bei ihren Sponsoren TUI Reisebüro Derler aus Weiz und Fb Green Energy GmbH aus St. Kathrein a. Offenegg.

PAPST Immobilien www.papst-immo.at



Traumhaftes Penthouse mit exklusiver Aussicht

SIE SUCHEN EIN NEUES ZUHAUSE?

TRÄUMEN SIE VOM EXKLUSIVEN?

DANN SIND SIE HIER RICHTIG!

116 m² Wfl., Nähe Weiz, fünf Zimmer auf zwei Ebenen und voll unterkellert, offenes lichtdurchflutetes Wohnen und Kochen, Bad mit Wanne und Dusche, zwei Balkone und große Dachterrasse, Staubsauger-Anlage, Pool auf dem Dach mit Panoramablick, Doppel-Carport, Garten, günstige Hackschnitzel-Heizung und vieles mehr, sofort beziehbar.

KP.: € 329.000,-

Erkundigen sie sich noch weiter im Internet unter www.papst-immo.at/P077192 und vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin.

Papst Immobilien:

Patrick Fasshuber, Tel. 0650/8286 331
p.fasshuber@papst-immo.at

PAPST Immobilien www.papst-immo.at

Anzeige

SIE SUCHEN EIN

WEIHNACHTSGESCHENK?



Kalender 2014

Weiz in alten Ansichten

Der neue Kalender zeigt alte Fotografien und Grafiken aus den Beständen des Weizer Stadtarchivs und des Museumsvereins.

PREIS: ab € 12,90

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Trafik am Hauptplatz



75 Jahre Stadt Weiz. 1932 – 2007

Das 2008 erschienene Buch widmet sich auf 180 Seiten der jüngsten Geschichte der Stadt und ihrer BürgerInnen. Ein großer Bildteil vergleicht Fotos aus den 30er Jahren mit heutigen Ansichten

PREIS: € 14,90,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz



WEIZ – kraftvoll.innovativ.liebenswert

Der im November 2012 erschienene Bildband zeigt auf 132 Seiten und mit über 300 einzigartigen Fotografien die Stadt, die Region und ihre Menschen in allen Facetten.

PREIS: € 28,-

Erhältlich bei: Buchhandlung Plautz, Kunsthaus | Buchhandlung Haas, Europa-Allee | Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Hauptplatz 18 | Stadtarchiv Weiz

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mi. 18.12.13**, 18.30 Uhr, Nachmittagsbetreuung VS Weiz
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: „Tanken Sie Mut!“. Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **Mi. 8.1.14**, 17.30 Uhr, Ordination Dr. Ederer, Ärztezentrum A-Z
SEMINARBEGINN: Rauchfrei in sechs Wochen. 6 EH jeweils mittwochs. Veranstalter: GKK Stmk. Anmeldung: Tel. 0316/8035 1919 oder raucherhelpline@stgkk.at

■ **Mi. 15.1.14**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-H.-Schwarz-Saal
VORTRAGSREIHE WELTRELIGIONEN: Judentum. Info: Franziska Schloffer-Schaffler (Tel. 0664/2518 296 oder schlo-scha@gmx.at)

■ **Do. 16.1.14**, 17 – 21 Uhr, HLW Weiz, Bundesschulzentrum
LANGE NACHT der HLWs: „Open Minds - Open Doors“. Erlebnis- u. Informationsveranstaltung. Info: HLW Weiz (Tel. 03172/4970-401)

■ **Do. 16.1.14**, 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: Gartentipps und altes Gärtnerwissen. Vortragende: Ing. Angelika Ertl. Info & Kartenreservierung: Tel. 0316/2910 952 od. nfweiz@aon.at

■ **So. 19.1.14**, ASO Weiz/Mehrzweckraum
TANZKURSBEGINN. 16 Uhr: AnfängerInnen-Kurs, 17.45 Uhr: Fortgeschrittenen-Kurs, 19.30 Uhr: Hobby-Club. Infos & Anmeldung: Tanzschule Rath (Tel. 0664/4173 575 oder tanzschule@rath.cc)

■ **Sa. 25.1.14**, 8.30 – 15 Uhr, NMS III, Offenburgerg. 17
5-Elemente-KOCHWORKSHOP. Referentin: Monika Ploder. Infos & Anmeldung: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Di. 28.1.14**, Sozialzentrum Weiz, Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps zum Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr)

■ **Do. 30.1.14**, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
PÄDAGOGINNEN-TREFF
Anmeldung erbeten unter Tel. 03172/46 14

■ **Mo. 3.2.14**, 17.30 – 21 Uhr, NMS III, Offenburgerg. 17
WORKSHOP: „Knigge Neu - der richtige Umgang mit Menschen“. Referentin: Manuela Kainer. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 8.2.14**, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum
SEMINAR: „Persönlichkeitstraining“. Referentin: Manuela Kainer. Anmeldung u. Infos: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. barbara.moritz@akstmk.at)

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **Di. 17.12.13**, 18.30 Uhr, **Krottendorf**, Garten der Generationen
FESTAKT: „Weiz & Krottendorf - Unsere gemeinsame Zukunft beginnt!“. Vorstellung der Verhandlungsergebnisse der Gemeindefusion mit feierlicher Urkundenunterzeichnung.
Info: Vzbgm. Ingo Reisinger (Tel. 03172/2319-651)

■ **Do. 23.1.14**, 19 Uhr, **Krottendorf**, Garten der Generationen
BENEFIKABARETT: „Die Gratzbürsten“.
Veranstalter: Gemeinde Krottendorf und LIONS Club Weiz.

Staatsmeisterschaften im Eisstocksport in Weiz



Ein Großereignis im Eisstocksport wirft seinen Schatten voraus: Am 1. und 2. Feb. 2014 findet in der Weizer Stadthalle die Staatsmeisterschaft der Herren im Eisstocksport-Mannschaftsspiel statt. 15 Mannschaften aus sieben Bundesländern werden um den Titel kämpfen. Zum Leidwesen der heimischen Eisstockfans ist kein Weizer Verein mit dabei. Der letzte Staatsmeister aus dem Bezirksverband Weiz, der ESV Preding Teko-Plastik, spielt nur mehr in der Bundesliga. Die Steiermark wird aber trotzdem stark vertreten sein: ESV Pongratz Voitsberg, ESV Union Edla, ESV Fresing, ESV Söding, ESV at2steel Wartberg und ESV Ladler Eisstöcke Graz haben schon bei verschiedenen Turnieren die Beschaffenheit der Eisfläche in der Stadthalle getestet. Voll Zuversicht gehen sie in die Meisterschaft und hoffen, den Staatsmeistertitel wieder in die Steiermark zu holen. Titelverteidiger ist der USC Abersee aus Salzburg. Nach der Europameisterschaft für Damen und Herren und dem Europacup der Damen ist die Staatsmeisterschaft der Herren ein Höhepunkt für alle Freunde des Eisstocksportes in Weiz.

Die Vorrunde wird am Samstag, dem 1. Februar ab 8 Uhr gespielt. Die Finalrunde beginnt am Sonntag, dem 2. Februar ebenfalls um 8 Uhr. Alle Eisstockfans sind herzlich eingeladen in die Stadthalle zu kommen um Stimmung zu machen und den steirischen Vereinen die Daumen zu drücken.

Der Ball *für Weiz und seine* *Nachbarn*

Stadt-Land-Ball

In Abendmode und in Tracht!

**am 25.1.2014
im Kunsthaus Weiz**

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:30 Uhr

Themenbars

**Vielfältiges
Musikprogramm**

Der Erlös des Balles kommt der Jugendförderung und damit dem Ankauf von Musikinstrumenten für Kinder und Jugendliche in der Musikschule, Stadtkapelle und Kameradschaftskapelle zugute. Der Ball für Weiz und seine Nachbarn ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtgemeinde Weiz, Rotary Club, Rotaract Club Weiz, ELIN Stadtkapelle Weiz, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz. Eintrittskarten erhalten Sie bei den Veranstaltungspartnern und im Kulturbüro.





AUSSTELLUNG
ISABELLA SILLER

LEBLOS [BILDER]



Ausstellungsdauer: bis 31.1.14 | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-18, Mi 9-13 u. 15-18 Uhr

VERNISSAGE: **Do 9.1.2014** **Weberhaus WEIZ** 19.30 Uhr

Ausstellung **ART of the YEAR**
Di 10. Dez. 2013 | 19.30 Uhr | ÖGB Weiz
-> *Ausstellende Künstlerinnen:* Erna Hochegger, Erika Kurasch, Liselotte Leonhartsberger, Christine Maierhofer, Erika Osrecki, Trude Preisling, Josefa Ranzenhofer, Brigitte Waldhaus, Elisabeth Wiedenhofer

Do 6. Februar 2014 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Stadtgalerie
Vernissage zur AUSSTELLUNG
HTL FÜR KUNST UND DESIGN GRAZ

kultur büro | kunsthaus weberhaus europasaal volkshaus stadthalle | **WEIZ** | die Stadt voll Energie
Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG | Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620
Das Land Steiermark | ORF | Steiermärkische SPARKASSE | In jeder Beziehung zählen die Menschen.

MARIANNE FRITZ
Veranstaltung anlässlich des 65. GEBURTSTAGES von
MARIANNE FRITZ

Bernd Jeschek
liest Texte von Marianne Fritz
Einführungsvortrag zum Werk von Marianne Fritz
DR. KLAUS KASTBERGER
Präsentation der Bücher von Marianne Fritz
und Bilder von **MAGDALENA STEINER**

Marianne Fritz Schriftstellerin
geboren am 14. Dezember 1948 in Weiz
gestorben am 1. Oktober 2007 in Wien
Werke: Die Schwerkraft der Verhältnisse
Das Kind der Gewalt und die Sterne der Romani
Dessen Sprache du nicht verstehst (3 Bände)
Naturgemäß I (5 Bände) u. II (5 Bände)
Zahlreiche Auszeichnungen

Fr 13.12.13 **Kunsthause Foyer WEIZ** 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthause Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18 / Sa 9-12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15-18 / Mi 9-13 und 15-18 Uhr
Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo-Fr. 9-12 und 14-16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 9-18 Uhr
Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 14-16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

GESCHENKETIPP:
Weizer Orchesterkonzert-Abo 2014 und Kunsthausgutscheine



NEUJAHRSKONZERT
STADTORCHESTER WEIZ



Fr 10|01|2014
Kunsthause Weiz | 19.30 Uhr

Sopran Christine Maria Fasser
Moderation János Mischuretz
Dirigent Dejan Dacic

Werke von **SUPPÉ | OFFENBACH | ZIEHRER | STOLZ | STRAUSS DYNASTIE** u.a.

KAMMERMUSIKKONZERT
ENSEMBLE GRAZ
KURT MÖRTH Klarinette | IZUMI HASEBE Violine | SABINE SCHENK-ZECHLING Violine | ELISSAVETA STANEVA-VOGL Viola | GEORG LUDVIK Violoncello
Werke von **WOLFGANG AMADEUS MOZART** und **JOHANNES BRAHMS**

Fr 31|01|2014
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr

Musizieren im Advent
mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule
Klassen: Andreas Breidler, Barbara Haslmayr, Renate Rosenfelder, Karl Berger
Do 19|12|2013
Taborkirche Weiz | 18.00 Uhr

Markus Hirtler
als **Ermi Oma**

**Wei(h)nachten im
Altenheim**

>>> Ermi-Oma lässt
den „wichtigsten
Tag“ im Jahr Revue
passieren.

Mi 11.12.2013
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



Vortragsreihe „Abenteuer Fernweh“
Vortragende: Hubert und Doris Neubauer

4 Jahre Südsee
Foto-Film-Live-Reportage
von den Seenomad

Mo 13.12.2013
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



- **Mo. 9.12.13** 20.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
WEIHNACHTSKONZERT: „X-MAS MONDAY NIGHT“ mit der Big Band Weiz
- **Di. 10.12.13** 18.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: KIDS CHRISTMAS – Schüler musizieren – Erwachsenenaugen werden glänzen!
- **Mi. 11.12.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MARKUS HIRTLER als „Ermi Oma“ – „Wei(h)nachten im Altenheim“
- **Do. 12.12.13** 19.30 Uhr, Europasaal
KONZERT: MUSIKALISCHE MEDIZINER – Ärzte musizieren am Klavier:
Dr. Michaela Pinkas, Dr. Paul Pavék, Dr. Günter Weingrill
- **Fr. 13.12.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer
LESUNG: BERND JESCHEK LIEST MARIANNE FRITZ – anl. des 65. Geburtstages von Marianne Fritz
- **Sa. 14.12.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BENEFITWEIHNACHTSKONZERT: DIE EDLSEER & MICHAEL HIRTE
Veranstalter: Rotary Club Weiz

**MUSIKALISCHE
MEDIZINER**

Ärzte musizieren am Klavier

Dr. Michaela Pinkas
Dr. Paul Pavék
Dr. Günter Weingrill

Europasaal, 19.30 Uhr
Do. 12. Dezember 2013



**Kid's
Christmas**

SCHÜLER MUSIZIEREN...

Dienstag,
10. Dezember 2013
Beginn: 18.00 Uhr
Kunsthau Weiz
Frank-Stronach-Saal

...ERWACHSENENAUGEN
WERDEN GLÄNZEN!



Edlseer Weihnacht

Die **EDLSEER**
UND
Michael Hirte

Sa 14.12.2013
19.30 Uhr
Kunsthau Weiz

Benefiz-Weihnachtskonzert



- **So. 15.12.13** 15.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
WEIHNACHTSVORSTELLUNG: „KIDS LET'S DANCE“
- **Mi. 18.12.13** 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
KONZERT: WOLFGANG ÜBEL – Solo
- **Do. 19.12.13** 18.00 Uhr, Taborkirche
ADVENTKONZERT: MUSIZIEREN IM ADVENT
- **Do. 19.12.13** 19.30 Uhr, K&K-Passage
ADVENTKONZERT: „ALLE JAHRE WIEDER...“ – Advent- und Weihnachtsmusik
- **Sa. 21.12.13** 21.00 Uhr, LifeArt Bar/Kunsthau
X-MAS-KONZERT: OLD SCHOOL BASTERDS – „Still Holy“ Tour 2013
Finest 50's Christmas Music – Eintritt frei!
- **Di. 24.12.13** 11.00 Uhr, Bahnhof Weiz
CHRISTKINDLZUG von Weiz nach Birkfeld

KERNÖLAMAZONEN

>>> Die Kernöl-
amazonen vereinen
Wort und Musik zu
einer charmanten Mi-
schung aus Kabarett
und Revue. Chansons,
Musicalhits, Wiener
Lieder und bekannte
Melodien aus der Pop-
welt bilden die musi-
kalischen Stationen...

**LIEDER
LIEBES
REISEN**
RELOADED

Sa 28.12.2013
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



**OLD SCHOOL
BASTERDS**

*Still Holy
Tour 2013*

Finest 50's
Music

Eintritt frei

Sa 21.12.2013
LifeArt Weiz | 21.00 Uhr



- **Sa. 28.12.13** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
MUSIKKABARETT: KERNÖLAMAZONEN – „Liederliebesreisen: reloaded“
- **So. 29.12.13** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: DIE NACHT DER MUSICALS
- **Do. 9.1.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISAGE: ISABELLA SILLER „Bilder“ – Dauer der Ausstellung: bis 31.1.2014
- **Sa. 11.1.14** 19.00 Uhr, GH Ederer, Weizberg
45. BAUERN-BALL 2014 – Musik: „Die Sommeralmer“
- **Mo. 13.1.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
FOTO-FILM-LIVE-REPORTAGE: „SEENOMADEN – 4 JAHRE SÜDSEE“
Vortragsreihe „Abenteuer Fernweh“
- **Do. 16.1.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: DIETLINDE & HANS-WERNERLE

**DIETLINDE & HANS
WERNERLE**

SCHNELL KARTEN SICHERN!
AB/SOFORT ERHÄLTlich

KABARETT

Programm:
**SEI
GSCHEID,
BLEIB
BLED!**

Do 16.1.2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



Die **NACHT** der **MUSICALS**

Bühnenshow mit Highlights
von internationalen Stars der Musicalszen

So 29.12.13 Kunsthau Weiz 20.00 Uhr



- **Fr. 17.1.14** 19.00 Uhr, Europasaal
LESEABEND MIT ERWIN KLAUBER – Musikalische Umrahmung durch „La Wu Zwio“
- **So. 19.1.14** 18.00 Uhr, Volkshau/Großer Saal
FILM- u. FOTO-SHOW: „GESÄUSE & KALKALPEN“ – Zu Fuß durch das Gebiet der Nationalparks
- **Sa. 25.1.14** 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
BALL FÜR WEIZ UND SEINE NACHBARN
- **Fr. 31.1.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
KAMMERMUSIKKONZERT: ENSEMBLE GRAZ – Mitwirkende: Kurt Mörth, Izumi Hasebe,
Sabine Schenk-Zechling, Elissaveta Staneva-Vogl u. Georg Ludvig
- **Do. 6.2.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISAGE: HTL FÜR KUNST & DESIGN GRAZ (Ortweinschule)
Dauer der Ausstellung: bis 1.3.2014

Einlass:
19.00 Uhr
Beginn:
20.30 Uhr

Der Ball
für Weiz und seine
Nachbarn

Sa 25.1.2014
Kunsthau Weiz

Stadt-Land-Ball
In Abendmode und in Tracht!

